

Schulnachrichten.

I. Der Lehrkörper.

a) Veränderungen und Beurlaubungen.

Prof. Dr. Friedrich Umlauf wurde mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 18. November 1904, Z. 38.386 (= 29. November 1904, Z. 2950/5—I L. S. R.) für die Dauer des I. Semesters 1904/5 beurlaubt und erbat sodann seine Versetzung in den bleibenden Ruhestand. Seine Lehrstelle wurde während des ganzen Schuljahres 1904/5 von dem Supplenten Dr. Karl Goll versehen (lt. Erl. des k. k. n.-ö. L. S. R. vom 5. Oktober 1904, Z. 3563/1 und vom 23. Februar 1905, Z. 832/1—I) und dessen Einführung in das praktische Lehramt Prof. Dr. Josef Jüttner übertragen.

Prof. August Burkart wurde mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 30. September 1904, Z. 32.755 (= 13. Oktober 1904, Z. 892/8—I L. S. R.) krankheitshalber für die Dauer des Schuljahres 1904/5 beurlaubt und seine Lehrverpflichtung von dem Supplenten Richard Findeis übernommen (lt. Erl. des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 5. Oktober 1904, Z. 3563/1); doch starb Prof. Burkart am 19. Februar 1905.

Die Professoren Dr. Josef Pommer und Dr. Otto Steinwender blieben infolge ihrer Reichsratsmandate auch im abgelaufenen Schuljahre in außerdienstlicher Verwendung.

Die neu systemisierte Lehrstelle für klassische Philologie wurde mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 2. Juni 1904, Z. 14.374 (= 5. Juli 1904, Z. 381/3—I L. S. R.) dem Professor am k. k. Staatsgymnasium in Wr.-Neustadt Emil Schreiber verliehen. Infolge dessen und wegen anderweitiger Änderung der Lehrfächerverteilung traten die Supplenten Dr. Johann Conta nach zweijähriger dienstfertiger Tätigkeit und Gustav Korompay, der im Schuljahre 1903/4 dem hiesigen Lehrkörper angehört hatte, aus dem Verband der Anstalt. Der Supplent August Metzner mußte hingegen seine erfreuliche Wirksamkeit am hiesigen Gymnasium aufgeben, um seiner Militärpflicht Genüge zu leisten. Der Supplent Dr. Hugo Hassinger endlich, der in den Jahren 1903/4 und 1904/5 seine von wahrer Berufsfreude zeugende, erfolgreiche Dienstleistung der Anstalt gewidmet hatte, wurde zum wirklichen Lehrer am k. k. Staatsgymnasium in Mährisch-Weißkirchen ernannt. Die Lehrverpflichtungen der beiden Letztgenannten wurden mit dem Erlasse des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 5. Oktober 1904, Z. 3563/1 dem Probekandidaten Dr. Karl Schnarf, der während des ersten Halbjahres noch unter der Leitung des Professors Dr. Gustav Ficker stand, und Dr. Ludwig Schweinberger übertragen.

Mit den Erlässen des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 3. Dezember 1904, Z. 4390/I und vom 1. März 1905, Z. 919/I wurden die Probekandidaten Alfred Kaudelka und Dr. Josef Schiller der hiesigen Anstalt zur Einführung ins Lehramt zugewiesen und unter die Leitung der Professoren Dr. Gustav Ficker und Dr. Georg Wagner gestellt. Mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 28. April 1905, Z. 14.743 (= 11. Mai 1905, Z. 1603/1—I) wurde der erstere behufs Verwendung als Supplent am k. k. Karl Ludwig-Gymnasium aus dem Probejahr entlassen.

Der Supplent Richard Findeis erkrankte im Monate Jänner und wurde mit dem Erlasse des k. k. Landesschulrates vom 21. Februar 1905, Z. 413/I, für die Dauer seiner Krankheit (vom 19. Jänner bis Ende Februar 1905) durch den Lehramtskandidaten Bruno Bischof vertreten, der behufs Einführung ins praktische Lehramt der Leitung des Berichterstatters anvertraut wurde.

b) Personalstand am Schlusse des Schuljahres.

1. Für die obligaten Lehrgegenstände.

1. Direktor Dr. Viktor Thumser, Mitglied des k. k. Bezirksschulrates der Stadt Wien, lehrte Griechisch in VIII, 5 Stunden wöchentlich.
2. Professor Dr. Johann Benesch lehrte Latein und Griechisch in IV b, Griechisch in VII, 14 St., Ordinarius der IV. b Kl.

3. Professor Ferdinand Dressler, Kustos des achäologischen Apparates, lehrte Latein und Deutsch in II a, Latein in VII, 17 St., Ordinarius der II. a Kl.
4. Professor Karl Ehart lehrte Latein und Deutsch in Ia und Griechisch in V, 17 St., Ordinarius der I. a Kl.
5. Professor Dr. Karl Ertl lehrte Latein in III b und VI, Propädeutik in VII und VIII, 16 St., Ordinarius der III. b Kl.
6. Professor Emanuel Feichtinger lehrte Latein in V, Französisch in V—VIII, 18 St.
7. Professor Dr. Gustav Ficker, Kustos des naturhistorischen Kabinettes, lehrte Naturgeschichte in Ia, Ib, II a, II b, V und VI, Naturwissenschaften in III a, Mathematik in II a, 18 St., Ordinarius der V. Kl.
8. Professor Dr. Karl Haas, Kustos des physikalischen Kabinettes, lehrte Deutsch in VII und VIII, Mathematik in VI und VIII, Physik in IV a und VIII, 16 St. Ordinarius der VIII. Kl.
9. Professor Dr. Josef Jüttner, Kustos der geographischen Lehrmittel, lehrte Geographie und Geschichte in IV b, VI und VIII, Deutsch in V und VI, 17 St., Ordinarius der VI. Kl.
10. Professor Wilhelm Kuttig, Verwalter der Bibliothek der Schülerlade, lehrte katholische Religion in allen Klassen, u. zw. in 10 Abteilungen, 20 St.
11. Prof. Dr. Karl Müllner lehrte Latein und Deutsch in Ib, Latein in VIII, 17 St., Ordinarius der Ib, Kl.
12. Professor Dr. Josef Pommer, als Reichsratsabgeordneter beurlaubt.
13. Professor Heinrich Röver, Architekt, Kustos der Lehrmittel für das Freihandzeichnen, lehrte Freihandzeichnen in Ia, II a, III a, IV a und IV b, 20 St.
14. Professor Emil Schreiber, Kustos der Schülerbibliothek und der Programmsammlung, lehrte Latein in III a und Griechisch in III a und VI, 16 St., Ordinarius der III a Kl.
15. Professor Dr. Otto Steinwender, als Reichsratsabgeordneter beurlaubt.
16. Professor Dr. Friedrich Umlauf, Besitzer der mit dem Allerhöchsten Bildnisse und Wahlsprüche gezierten großen goldenen Medaille, beurlaubt.
17. Professor Dr. Georg Wagner, Kustos des Kabinettes für Mathematik, Verwalter der Schülerlade, lehrte Mathematik in III a, V und VII, Physik in IV b und VII, 16 St., Ordinarius der VII. Kl.
18. Der israelitische Religionslehrer Rabbiner Jakob Reiß lehrte Religion in allen Abteilungen, 12 St.
19. Der evangelische Religionslehrer Vikar Professor Josef Životsky lehrte Religion, 6 St.
20. Supplent Richard Findeis, vom 19. Jänner bis Ende Februar durch Bruno Bischof vertreten, lehrte Latein in II b und Deutsch in II b, IV a und IV b, 18 St., Ordinarius der II. b Klasse.
21. Supplent Dr. Karl Goll lehrte Geographie in Ib, und Geographie und Geschichte in II a, II. b und VII, Deutsch in III b, 17 St.
22. Supplent Adolf Köhler lehrte Latein und Griechisch in IV a und Griechisch in III b, 15 St., Ordinarius der IV. a Kl.
23. Supplent Dr. Karl Schnarf lehrte Mathematik in Ia, Ib, II b, III b und IV b, Naturwissenschaften in III b, 20 St.
24. Supplent Dr. Ludwig Schweinberger lehrte Geographie in Ia, Geographie und Geschichte in III a, III b, IV a, V, Deutsch in III a, 19 St.
25. Supplent und Assistent Karl Sykora lehrte Freihandzeichnen in Ib, II b, III b, 12 St., und assistierte dem Unterrichte in Ia, II a und IV a, 12 St.
26. Assistent Wilhelm Ambros assistierte dem Unterrichte im Freihandzeichnen in Ib, II b III a, III b und IV b, 20 St.

2. Für die nicht obligaten Lehrgegenstände.

1. Gesanglehrer Franz Bauer lehrte Gesang in zwei Kursen, 4 St. und leitete den Kirchengesang.
2. Friedrich Bock, Professor an der k. k. Staatsrealschule des VI. Bezirkes, lehrte Englisch in zwei Kursen, 6 St.
3. Professor Karl Ehart lehrte Kalligraphie in 4 Abteilungen, 6 St.
4. Volksschullehrer Rudolf Knierer lehrte Turnen in 2 Riegen, 4 St.
5. Supplent Adolf Köhler lehrte Stenographie in drei Abteilungen, 6 St.
6. Professor Dr. Karl Müllner lehrte Turnen in vier Riegen, 8 St.
7. Professor Heinrich Röver lehrte Freihandzeichnen am Obergymnasium, 3 St.

II. Lehrplan.

Zufolge der im Schuljahre 1896/97 durchgeführten Umwandlung dieser Lehranstalt in ein normales Gymnasium mit obligatem Zeichenunterricht im Untergymnasium (Jahresbericht 1895, S. 20) war der Unterricht nach dem durch die Ministerial-Verordnung vom 26. Mai 1884 festgestellten Lehrpläne (mit den durch die Ministerial-Verordnungen vom 2. Mai 1887, vom 14. Jänner 1890, vom 30. September 1891, vom 24. Mai 1892 und vom 8. Juni 1899 bestimmten Abänderungen) eingerichtet.

Mit Erlaß vom 8. September 1900, Z. 25.056 M. K. U. (= 18. September 1900, Z. 10.721 L. S. R.) wurde der französische Unterricht in den Klassen des Obergymnasiums als relativ-obligat eingeführt. Die Einrichtung des obligatorischen Zeichenunterrichtes und der freien Lehrgegenstände, nämlich des Englischen, des Freihandzeichnens im Obergymnasium, der Stenographie, Kalligraphie und des Gesanges war dieselbe wie in den vorangegangenen Schuljahren (Jahresbericht 1895, S. 10), die des Turnens dem hohen Erlasse vom 12. Februar 1897, Z. 17.261 ex 1896 M. K. U. angepaßt. Der Kalligraphie-Unterricht gilt im II. Semester für alle Schüler der 2. Klasse als obligat.

III. Themen für die deutschen Aufsätze.

V. Klasse. Hausarbeiten: 1. Herr Oluf und Erlekönigs Tochter. (Eine Erzählung) — 2. Tells Tod. — 3. Der Untergang Babylons. (Nach H. Heines „Belsazar“.) — 4. Der Weihnachtsmarkt in Wien. — 5. Erklärung des Gedichtes „Die verlorene Kirche“ von Uhland. — 6. Vorboten des Frühlings in Wien. — 7. Die Redner im Synedrium. (Messias. IV. Ges.). — 8. Erklärung der Fabel „Adler und Taube“. — Schularbeiten: 1. Wie Gunild befreit wurde. — 2. Winteranfang. — 3. Welche Eindrücke bestimmen im Gedichte „Wittekind“ den Herzog zur Versöhnung? — 4. Wie entwickelt sich bei den Unglücklichen im Gedichte „Salas y Gomez“ allmählich der Gedanke der Entsaugung? — 5. König Gunthers und Hagens Tod. — 6. Wie rettete sich Reineke vor dem Tode am Galgen? — 7. Rat Goethe und Graf Thorane. — 8. Scharlots Streit mit Gerard. (Oberon. I. Ges.)

VI. Klasse. Hausarbeiten: 1. Die Wichtigkeit der körperlichen Übungen. — 2. „Atlis Gastmahl“ und der Untergang der Burgunden im Nibelungenliede. — 3. Die Fabel des „Philotas“. — 4. Das Meer als Freund und Feind des Menschen. — 5. Die bukolische Poesie, Theokrit und Vergil. — 6. Der Nutzen und die Nachteile des gesteigerten Verkehrs. — Schularbeiten: 1. Der Herbst in der Natur und in der Dichtung. — 2. Wiener Straßenleben im Dezember. — 3. Siegfrieds Ankunft zu Worms. (Nibelungenlied. I. Ges.) — 4. Die Bedeutung der Cluniacenser. — 5. Welche Umstände waren maßgebend bei der Anlage menschlicher Wohnorte? — 6. Wie vollzieht sich der Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit?

VII. Klasse. Hausarbeiten: 1. Die Gebirge in ihren Beziehungen zur Menschheit. — 2. Münze und Wert. (Eine Parallele.) — 3. Warum werden die Verdienste großer Männer oft erst von der Nachwelt gewürdigt? — 4. Festina lente! — 5. Welchen Nutzen bringt das Studium der Geschichte? — 6. Die Folgen der Erfindung der Buchdruckerkunst. — Schularbeiten: 1. Die Vorfabel von Lessings Minna von Barnhelm. — 2. Wie hat Herders Umgang die Einsicht des jungen Goethe in das Wesen der Poesie gefördert? — 3. Der Königsleutnant. (Nach Goethes „Dichtung und Wahrheit.“) — 4. Der Nutzen des Theaters. — 5. Die Bedeutung des Mohren in Fiesco für die Technik dieses Dramas. — Carlos und Clavigo. (Eine Parallele.) [Zur Wahl.] 6. Entstehungsgeschichte der Kraniche des Ibykus von Schiller. (Nach dem Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe.)

VIII. Klasse. Hausarbeiten: 1. Alle menschlichen Gebrechen sühnet reine Menschlichkeit. — 2. Die Ursachen des Verfalles des römischen Reiches. — 3. Ringe, Deutscher, nach römischer Kraft, nach griechischer Schönheit! Beides gelang dir, doch nie glückte der gallische Sprung. — 4. Die Herrschaft des Menschen über die Natur. — 5. Historia vitae magistra. — Schularbeiten: 1. Was verdankt unsere Kultur den Griechen des Altertums? — 2. Wissen ist Macht. — 3. Nur der verdient Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muß. — 4. Non multa, sed multum. — 5. „Ans Vaterland, ans teure schließ' dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen. Hier sind die starken Wurzeln deiner Kraft; dort in der fremden Welt stehst du allein, ein schwankes Rohr, das jeder Sturm zerknickt.“ — 6. Inwiefern kann das Theater bilden und veredeln? (Maturitätsarbeit.)

IV. Redeübungen.

VII. Klasse. 1. Die Bedeutung Uhlands. — 2. Theodor Körner. — 3. Goethes Iphigenie. — 4. Lenau. — 5. Grabbe — 6. Die griechischen Philosophenschulen. — 7. Lessings Heimkehr aus Leipzig. — 8. Viktor Scheffel. — 9. Adalbert Stifter. — 10. Arndt. — 11. Heinrich von Kleist. — 12. Bürger. — 13. Goethe als Naturforscher. — 14. Die Sage von Ahasver. — 15. Die Bedeutung der Minna von Barnhelm. — 16. Robert Hamerling. — 17. Die Rütli-Szene im Tell. — 18. Wolfram von Eschenbach. — 19. Otto Ludwig. — 20. Theodor Storm. — 21. Wilhelm Hauff. — 22. Archimedes. — 23. Entstehung der Oper. — 24. Grillparzer und die deutsche Oper. — 25. Hans Sachs. — 26. Thukydides. — 27. Raimund. — 28. Hamlet. — 29. Hebbel. — 30. Beethoven.

VIII. Klasse. 1. Entstehungsgeschichte von Lessings Nathan. — 2. Grabbe. — 3. Schiller als Philosoph. — 4. Über Naturdichter. — 5. Schiller als Geschichtsschreiber. — 6. Schiller und Goethe zur Zeit ihres gemeinsamen Wirkens. — 7. Goethes Jugend. — 8. Lenau. — 9. Grillparzer. — 10. Die Romantiker. — 11. Schiller als Dramatiker. — 12. Die Befreiungskriege

und ihre Literatur. — 13. Moses Mendelssohn. — 14. Die ungarische Musik. — 15. Anklänge an Homer in Hermann und Dorothea. — 16. Die Nibelungensage. — 17. Die Entstehung des deutschen Dramas. — 18. Ossian und seine Dichtungen. — 19. Die Idee der Freiheit in Schillers Tell. — 20. Grillparzer als Dichter des Komischen. — 21. Goethe im Sturm und Drange. — 21. Lessing.

V. a) Absolvierte Lektüre aus den klassischen Sprachen.

α) Latein.

III. a Klasse. Corn. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Epaminondas, Pelopidas; — Curtius Rufus: I.—VI., VIII., IX., XI.

III. b Klasse. Corn. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Epaminondas, Pelopidas. — Curtius Rufus: I.—VI., VIII., XI., XIII.

IV. a Klasse. Caesar, de bello Gallico: I., IV., VI. 11—25, VII. 1—28. — Ovid (ed. Sedlmayer): Metam. 1, 2, 3. *Memoriert wurde:* Ovid (ed. Sedlmayer). Die vier Weltalter (74 V.) — *Privatlektüre:* Caesar, de bello Gallico: II., III.

IV. b Klasse. Caesar, de bello Gallico: I., IV., VI. 11—25; VII. 1—5, 63—90. — Ovid (ed. Sedlmayer): Auswahl aus den Metamorph. I, II, III. — *Memoriert wurde:* Ov. Met. I. 89—162. (Die vier Weltalter.) — *Privatlektüre:* Curtius Rufus (nach Schmidts latein. Leseb.) Stück XII—XVIII; Caesar, de bello Gallico: II., III, V., Ov. Met. X., 1—63, 22—77; 110—142.

V. Klasse. Livius, lib. I., lib. XXI. bis c. 19. Ovid. (Sedlmayer): I. 5. (Deucalion und Pyrrha.), — 6. (Phaëthon). — 12. (Raub der Proserpina), — 18. (Philemon und Baucis). II. A 5. (Freude des Landlebens). — II. B. 5. (Arion). — 11. (Einnahme von Gabii). III. 8. (Selbstbiographie). — *Kursorische Lektüre:* Livius XXI. c. 20—51. — Ovid (Sedlmayer) I. 17 (Dädalus und Ikarus), II. 1. (Des Sängers Unsterblichkeit). — 3. Herkules und Kakus. II. B. 7. (Quirinalia). — *Memoriert wurde:* Ovid, Deucalion und Pyrrha. — *Privatlektüre:* Liv. Golling) Abt. I. 1—7; Abt. III. 7—9. — Ovid. (Sedlmayer) I. 11. (Perseus und Androm.), — 1. 28. (Waffenstreit). — I. 29. (Circe). — *Schlußarbeit* des I. Sem.: Liv. III. c. 26, 1—6; des II. Sem.: Liv. XLV, c. 8.

VI. Klasse. Sallust, Iug. cap. 1—88; Cicero, orat. Catil. I.; Vergil. (Golling): Eclog. I., V.; Georgica: Einleitung. — Lob Italiens. — Der Frühling. — Lob des Landlebens. — Mythos vom Aristäus; Orpheus und Eurydike. — Aen. lib. I. — *Kursorische Lektüre:* Sallust, Iugurtha. cap. 89. — Schluß. — *Memoriert wurde:* Sallust, Iug. cap. 10; cap. 85, § 1—18. Vergil, Georg. I. 1—5, Aen. I. 1—11. — *Privatlektüre:* Sallust, Catilina, Caes. bell. civile. I. cap. 1—33. — *Schlußarbeit* des I. Sem.: Cicero in Catil. IV, § 18 und 19. (Quae cum ita sint — videretur); des II. Sem.: Vergil III. 655—675.

VII. Klasse. Cicero, de imp. Cn. Pompei. — Pro Archia poeta. — De officiis (Auswahl). — Vergil libb. II., IV., VI. (nach Golling). *Kursorische Lektüre:* Eine Auswahl aus den übrigen Büchern der Aeneis. — *Memoriert wurde:* Cicero, pro Archia poeta, cap. 1, § 2. — Vergil, Aen. IV., 28—43; VI, 305—330 (nach Golling). — *Privatlektüre:* Cicero, pro Ligario, pro rege Deiotaro, de senectute, de amicitia, Briefe nach Luthmers Auswahl. — Catull, Tibull, Propert, Auswahl nach Jurenka. — Vergil, Aeneis III., VII. — Livius, lib. XXXV (teilweise). — *Schlußarbeit* des I. Sem.: Cic. de off. III., cap. 5, § 21—23. (Seines Vorteils willen andere benachteiligen ist unsittlich); des II. Sem.: Verg. XI. 445—468 (Golling).

VIII. Klasse. Tacitus, Germania. c. 1—27; Annal. I., 1—15, 72—81; II. 27—83; III. 1—19. Horaz, Od. I. 1, 3, 4, 11, 12, 18, 20, 22, 28, 35; II. 3, 10, 13, 14, 16, 18, 20; III. 1, 2, 3, 8, 13, 16, 21, 23, 29, 30; IV. 3, 4, 7, 9, 12; Epod. 1, 2, 13; Sat. I. 1, 9; II. 6. Epist. I. 1. — *Kursorische Lektüre:* Tac. Annal. III. 60—76, IV. 1—16; — Hor., Od. I. 2; III. 3, 4, 5; IV. 2; Carm. saec.; Sat. I. 6. — *Memoriert wurde:* Hor. Od. I. 1, 22; III. 30. Außerdem versus memoriales aus allen gelesenen Stücken. — *Privatlektüre:* Cicero, pro Rosc. Amer.; Cat. III; Sallust, Bell. Catil.; Tacitus, Germ. 28—Ende; Annal. I. 15—72; III. 20—60. Sueton, Tiberius. Vergil, Aen. VII., IX., X., XI., XII.; Horaz, de arte poet. — *Schlußarbeit* des I. Sem.: Tacitus, Ann. VI., 50; des II. Sem.: Horaz, Sat. II. 6, 79—Ende.

β) Griechisch.

V. Klasse. Xenoph. (Schenkls Chrestomathie): Anabasis I.—IV., VII., VIII. Kyrupädie I., II. Homer, Ilias I. II., — *Kursorische Lektüre:* Xenophon, Kyrup. VII., VIII. — *Memoriert wurde:* Homer, Ilias I. 1—100. — *Privatlektüre:* Xenophon, Anabasis V., VI. Kyrupädie II., III. Homer, Ilias III. IV. — *Schlußarbeit* des I. Sem.: Xenophon, IX., 19. 20 bis 25; des II. Sem.: Homer, Ilias XI. 195—220.

VI. Klasse. Homer, Ilias (ed. Christ.) VI., IX., XI., 596—848, XVI., XVII., XVIII., XIX., XXII. Herodot (ed. Hintner), V. 100—102, 105; VI. 43—45, 48, 49, 94—120; VII. 1—7, 20—45, 54—60, 100—115, 121—133, 138—148, 172—177, 196—233; VIII. 24—96. —

Kursorische Lektüre: Xenophon, Memorabil. (ed. Schenkl I. 1, 1—20; 2, 1—18. 49—55, 62—64; II. 1, 21—34. — *Memoriert wurde*: Homer, Ilias: VI. 390—416, 421—432, 440—493. — *Privatlektüre*: Homer, Ilias III., IV., V., VII., VIII., X.; — Herodot., I. 23, 24. 28—45, 85—91; III. 39—43, 120—125. — *Schlußarbeit* des I. Sem.: Homer, II. VIII. 489—507; des II. Sem.: Herod. VI, 132 f.

VII. Klasse. Demosthenes, κατὰ Φιλίππου α, Ὀλυμπιακός α und β. Homer, Odyssee (ed. Christ.) I., V., VI., XI., XIV., XVI. — *Kursorische Lektüre*: Demosthenes, περὶ τῆς εἰρήνης. — *Memoriert wurde*: Demosth. κατὰ Φιλίππου α, §§ 1, 33. Ὀλυμπιακός α, § 1; β, §§ 9, 10. Homer, Od. I., 1—10, V., 1—10: V., 291—312; VI., 149—186. Außerdem einzelne Sentenzen aus Demosthenes und Homer. — *Privatlektüre*: Homer, II. IV., X., XII., XXI.; Od. II., III., VII., XIII., XV. Dem. z. Phil. β. Lysias, περὶ τοῦ σηκοῦ. Thukydides (nach Langes Auswahl) II. cap. 10, 12, 13, 15, 16, 17, 47—51. — Griech. Lyriker (ed. Peppmüller): Tyrtaios, ὑποθήκαι 1, 2; Solon, ὑποθήκαι εἰς Ἀθηναίους Nr. 2 a, 2 b, 3, 4 a, 4 b, 4 c; ὑποθήκαι εἰς ἑαυτὸν Nr. 7. — Kallimachos Nr. 1, 20. — *Schlußarbeit* des I. Sem.: Dem. περὶ τοῦ στεφάνου §§ 203—205 bis ἀλλ' οὐδὲ ζῆν; des II. Semesters: Hom. Od. XXIII, 4—7; 10—15; 25—38.

VIII. Klasse. Plato, Apologie, Kriton, Euthyphron. Sophokles, Antigone; Homer, Odyssee, XVI. XIX. — *Kursorische und extemporierte Lektüre*: aus allen Autoren. — *Memoriert wurde*: Sophokles, Antigone vs. 100—132. — *Privatlektüre*: Homer, Ilias II., X. Od. XXIII. Plato, Laches, Phaedon, Schlußkapitel; Demosthenes, Kranzrede 53—120; Sophokles, Elektra. Thukydides II. — *Schlußarbeit* des I. Sem.: Plato, Phaedon, 69D—70 B; des II. Sem.: Sophokles, Aias 1093—1117.

V. b) Verzeichnis jener Schüler, die Privatlektüre betrieben haben:

a) Latein.

Nr.	Name des Schülers	Klasse	Gegenstand der Privatlektüre
1	Bauer Ernst	IV. a	Caes. d. b. g. III.
2	Bernard Johann	IV. a	" " " " II., III.
3	Bleichsteiner Johann	IV. a	" " " " II., III.
4	Duschinsky Ernst	IV. a	" " " " II., III.
5	Eigner Johann	IV. a	" " " " II.
6	Fischel Guido	IV. a	" " " " II.
7	Friedmann Oskar	IV. a	" " " " II., III.
8	Hummel Martin	IV. a	" " " " II.
9	Ikladi Johann	IV. a	" " " " II., III.
10	v. Khantz Walter	IV. a	" " " " II.
11	Körner Alois	IV. a	" " " " II., III.
12	Steiner Ernst	IV. a	" " " " II.
13	Kramer Erich	IV. b	Caes. de bello Gall. II.
14	Lebzelter Viktor	IV. b	" " " " II., III., V.
15	Mader Karl	IV. b	Ovid. Met. X., 1—63, 72—77, 110—142. Curtius Rufus (nach Schmidts latein. Lesebuch), Stück XII.—XVIII.; Caes. de bell. Gall. II., III.
16	Platschik Sziga	IV. b	Caes. de bello Gall. II.
17	Sauczek Franz	IV. b	Caes. de bello Gall. II.
18	Souček Josef	IV. b	" " " " II.
19	Steinberg Friedrich	IV. b	Curtius Rufus (nach Schmidts latein. Lesebuch) Stück XII.—XVIII.
20	Wessely Emil	IV. b	Caes. de bello Gall. II.
21	Wiesenthal Alfred	IV. b	" " " " II.
22	Bamberger Josef	V.	Livius (Golling), I. Abt., 1. (Hor. Cocles), 2. (Muc. Scaevola), 3. (Cloelia).
23	Bruckner Fritz	V.	Livius (Golling), I. Abt. 1—3, 4 (Menen. Agrippa), 5. Regillus; Ovid. (Sedlmayer), Waffenstreit.
24	Dechant Johann	V.	Livius (Golling) I. Abt. 1, 2.
25	Drobnik Josef	V.	" " " " 1—5, 6, (Coriolan.)
26	Fränkl Moriz	V.	" " " " 1—3.
27	Großmann Friedrich	V.	" " " " 1—6, 7, (Fabier); III. Abt. 7. (Hannibal ante p.).
28	Habe Robert	V.	Liv. (Golling) I. Abt. 1—5; III. Abt. 7, 8. (Der junge P. Corn. Scipio), 9. Scipio und der numid. Gefangene.
29	Kantor Richard	V.	Liv. (Golling) I. Abt. 1—6.
30	Köchlin Franz	V.	" " " " 1—3.

Nr.	Name des Schülers	Klasse	Gegenstand der Privatlektüre
31	Leonhardt Erwin	V.	Liv. (Golling) I. Abt. 1—5.
32	Lesowsky Anton	V.	" " " 1—7; Praef.
33	Machaček Johann	V.	" " " 1—4.
34	Meister Wilhelm	V.	" " " 1—3.
35	Nabenkögl Theodor	V.	" " " 1—7; III. Abt. 7, 8.
36	Parolla Josef	V.	" " " 1—7.
37	Samek Oskar	V.	" " " 1—3.
38	Schäfer Gustav	V.	" " " 1—5.
39	Schönauer Josef	V.	" " " 1—3; Ovid (Sedlmayer) Waffenstreit.
40	Spira Robert	V.	Liv. (Golling) I. Abt. 1—3.
41	Sporer Friedrich	V.	" Praefatio.
42	Weber Hubert	V.	" (Golling) I. Abt. 1—3.
43	Dreßler Friedrich	VI.	Sallust, bellum Catilinae.
44	Goldschmied Karl	VI.	" " "
45	Hoyer Alois	VI.	" " "
46	Mader Eduard	VI.	" " "
47	Muhrmann Rudolf	VI.	" " "
48	Paschka Georg	VI.	Caesar, bell. civil. I. 1—33.
49	Pleininger Josef	VI.	Sallust, bellum Catilinae.
50	Polnauer Josef	VI.	Caesar, bell. civil. I. 1—33.
51	Schala Leopold	VI.	Sallust, bellum Catilinae.
52	Schalberg Hugo v.	VI.	" " "
53	Schlinkert Franz	VI.	" " "
54	Sternberg Hermann	VI.	" " "
55	Szücs Heinrich	VI.	" " "
56	Warecha Oskar	VI.	" " "
57	Widimsky Leopold	VI.	" " "
58	Freund Erich	VII.	Vergil, Aen. VII.
59	Hammerschmidt Theod.	VII.	" " "
60	Hollschek Karl	VII.	" " "
61	Holzer Karl	VII.	" " "
62	Kalsner Johann	VII.	Cicero, pro rege Deiotaro.
63	Laub Berthold	VII.	" de amicitia.
64	Lesowsky Josef	VII.	" pro rege Deiotaro.
65	von Lind-Gapp Otto	VII.	Vergil, VII.
66	Müller Karl	VII.	" "
67	Nedomansky Alois	VII.	" "
68	Rosenkranz Rudolf	VII.	Livius, XXV, 1—27. — Vergil, VII.
69	Singer Moriz	VII.	Cicero, de amicitia.
70	Spitz Otto	VII.	Cicero, pro Ligario; de senectute; Briefe, Auswahl nach Luthmer; einzelne Stücke aus Catull, Tibull, Properz, Auswahl nach Jurenka.
71	Stangelberger Anton ..	VII.	Vergil, Aen. III.
72	Ten-Elsen Josef	VII.	Cicero, de amicitia.
73	Urban Viktor	VII.	Vergil, Aen. VII.
74	Vesely Karl	VII.	" " "
75	Berný Adalbert	VIII.	" " IX.
76	Edelmüller Anton	VIII.	" " "
77	Grawatsch Leopold	VIII.	Tacit., Annal. I. 15—72.
78	Größing Edmund	VIII.	" Germ. 28—Ende; Vergil, Aen. IX.
79	Hempel Karl	VIII.	Vergil, Aen. IX., X.; Tacit., Germ. 28—Ende; Cic., pro Rosc. Amer.
80	Knotek Albert	VIII.	Tacit. Annal. I. 15—72.
81	Kramer Robert	VIII.	" Germ. 28—Ende; Vergil, Aen. XI.; Tacit., Ann. I. 15—72.
82	v. Lichtnegel Guido	VIII.	Tacit., Ann. III. 20—60; Vergil, Aen. VII.
83	Mauthner Egon	VIII.	" Germ. 28—Ende, Vergil Aen. XII.; Horaz de arte poet.
84	Michaelis Fritz	VIII.	Vergil, Aen. IX., X.; Tacit., Germ. 28—Ende; Sallust, Bell. Cat.
85	Nobel Edmund	VIII.	Tacit., Germ. 28—Ende; Ann. I. 15—72. Cic. Cat. III., Verg. Aen. IX.

Nr.	Name des Schülers	Klasse	Gegenstand der Privatlektüre
86	Puschgart Karl.....	VIII.	Sueton, Tiberius.
87	Rebhann Friedrich....	VIII.	Vergil, Aen. IX., X., XI.
88	Schulhof Ehrich.....	VIII.	Tacit., Germ. 28—Ende; Vergil, Aen. VII., XI.
89	Schuster Eugen.....	VIII.	" " 28—Ende.
90	Wittmann Leo.....	VIII.	" " 28—Ende; Vergil, Aen. XI.

β) Griechisch.

Nr.	Name des Schülers	Klasse	Gegenstand der Privatlektüre
1	Bamberger Josef.....	V.	Xen., Anab., V. Homer; Ilias III.
2	Bruckner Fritz.....	V.	" " " "
3	Dechant Johann.....	V.	Hömer, Ilias III.
4	Denk Alois.....	V.	Xen., Hellen. Auswahl.
5	Drobnik Josef.....	V.	" Kyrup., III., IV., Anab. V., VI.; Homer, Ilias III.
6	Fränkel Max.....	V.	Xen., Anab. V.
7	Großmann Friedrich...	V.	" " — Xen., Hell. Auswahl.
8	Habe Robert.....	V.	" Kyrup III., IV.; Homer, Ilias III.
9	Jeřabek Karl.....	V.	Hömer, Ilias IV.
10	Kantor Richard.....	V.	Xen., Kyrup III.; Homer, Ilias III.
11	Leonhardt Erwin.....	V.	" Anab. V. " "
12	Lesowsky Anton.....	V.	Hömer, Ilias III.
13	Lugner Alfred.....	V.	" "
14	Lugner Karl.....	V.	" "
15	Meister Wilhelm.....	V.	Xen., Anab. V., VI.; Homer, Ilias III.
16	Nabenkögel Theodor...	V.	" Hellen. Auswahl.
17	Parola Josef.....	V.	" Anab. V., VI. Kyrup, III., IV.; Homer, Ilias III.
18	Pisk Emil.....	V.	Hömer, Ilias III.
19	Rubin Chaim.....	V.	" "
20	Samek Oskar.....	V.	" "
21	Schönauer Josef.....	V.	Xen., Kyr. III.
22	Späth Otto.....	V.	Hömer, Ilias III.
23	Sinek Ludwig.....	V.	" "
24	Türkel Robert.....	V.	" "
25	Vlach Alois.....	V.	" "
26	Weber Hubert.....	V.	Xen. Anab. V., Kyr. III., IV.; Homer, Ilias III.
27	Wessely Karl.....	V.	" " " " "
28	Winter Siegfried.....	V.	Hömer, Ilias III.
29	Zempliner Alfred.....	V.	Xen., Kyr. III., IV.; Homer, Ilias III.
30	Dreßler Friedrich.....	VI.	Hömer, Ilias IV.
31	Eder Karl.....	VI.	" " IV.
32	Goldschmied Karl.....	VI.	" " IV.; Herodot I. 23, 24, 28—45, 85—91; III. 39—43, 120—125.
33	Hoyer Alois.....	VI.	Hömer, Ilias IV., X.; Herodot, I. 23, 24, 28—45, 85—91; III. 39—43, 120—125.
34	Mader Eduard.....	VI.	Hömer, Ilias IV., VII., VIII., XI. Herodot I. 23, 24, 28—45, 85—91; III. 39—43, 120—25.
35	Muhrmann Rudolf....	VI.	Hömer, Ilias IV.
36	Pleininger Josef.....	VI.	Hömer, Ilias V.; Herodot I. 23, 24, 28—45, 85—91; III. 39—43, 120—125.
37	Polnauer Josef.....	VI.	Hömer, Ilias IV., X.; Herodot I. 23, 24, 28—45, 85—91; III. 39—43, 120—125.
38	Prinz Josef.....	VI.	Hömer, Ilias X.
39	Röttinger August.....	VI.	" " III.
40	Schala Leopold.....	VI.	" " III.; Herodot I. 23, 24, 28—45, 85—91; III. 39—43, 120—125.
41	v. Schalberg Hugo....	VI.	Hömer, Ilias IV., X.; Herodot I. 23, 24, 28—45, 85—91; III. 39—43, 120—125.
42	Schmid Otto.....	VI.	Hömer, Ilias V.; Herodot I. 23, 24, 28—45, 85—91; III. 39, 43, 120—125.

Nr.	Name des Schülers	Klasse	Gegenstand der Privatlektüre
43	Schwab Erich	VI.	Herodot I. 23, 24, 28—45, 85—91; III. 39—43, 120—125.
44	Seuberth Wilhelm.....	VI.	Herodot I. 23, 24, 28—45, 85—91; III. 39—43, 120—125.
45	Sternberg Hermann...	VI.	Homer, Ilias IV.
46	Szücz Heinrich.....		" IV.; Herodot I. 23, 24, 28—45, 85 bis 91; III. 39—43, 120—125.
47	Warecha Oskar.....	VI.	Homer Ilias, IV., VII., VIII. Herodot I. 23, 24, 28—45, 85—91; III. 39—43, 120—125.
48	Pogorelec Emerich....	VI.	Homer, Ilias III.
49	Bröd Anton.....	VII.	Homer Od. VII.
50	Dubrowitsch Sergius..	VII.	" II. X., XXI.; Od. III., VII., XV.
51	Feitler Isidor.....	VII.	" Od. VII.
52	Freund Erich.....	VII.	" " XIII.
53	Hammerschmidt Theod.	VII.	" " II.
54	Hollschek Karl.....	VII.	" II. X., XII.
55	Holzer Georg.....	VII.	" X., XII.; Od. III.
56	Ledermann Ernst.....	VII.	" Od. III.
57	Maurer Ernst.....	VII.	" II. X., XII.
58	Müller Karl.....	VII.	" Od. III.; Dem. κατά Φιλίππου β.
59	Nedomansky Alois....	VII.	" " VII.
60	Roggenburg Hans.....	VII.	" " VII.
61	Rosenkranz Rudolf...	VI.	" " II.
62	v. Schwarz Albert....	VII.	" " II.
63	Singer Moritz.....	VII.	" " II. IV.
64	Spitz Otto.....	VII.	Lysias, περί τοῦ σηκοῦ; Thukydidēs (nach der Auswahl von Lange) II., cap. 10, 12, 13, 15, 16, 17, 47—51. Griech. Lyriker (ed. Peppmüller): Tyrtaios ὑποθήκαι 1, 2; Solon, ὑποθήκαι εἰς Ἀθηναίους Nr. 2a, 2b, 3, 4a, 4b, 4c; ὑποθ. εἰς ἑαυτὸν Nr. 7; Kallimachos N. 1, 20.
65	Grawatsch Leopold...	VIII.	Demosthenes, Kranzrede 53—120.
66	Hempel Karl.....	VIII.	Homer, Odyssee Telemachie.
67	Knotek Albert.....	VIII.	" Ilias II.
68	Kramer Robert.....	VIII.	" " X., Plato Phaedon, Schlußkapitel.
69	Löwinsohn Edwin.....	VIII.	Sophokles, Elektra.
70	Nobel Edmund.....	VIII.	Homer, Odyssee XXIII.
71	Puschgart Karl.....	VIII.	Thukydidēs II.
72	Rebhann Friedrich....	VIII.	Plato, Laches.
73	Schulhof Erich.....	VIII.	" "

γ) Französisch.

Nr.	Name des Schülers	Klasse	Gegenstand der Privatlektüre
1	Hammerschmidt Theod.	VII.	Coppée, Le morceau de pain.
2	Holzer Georg.....	VII.	Kühn, Lesebuch, Oberstufe, Henri IV.
3	Lederer Hans.....	VII.	Molière, Les fourberies de Scapin.
4	v. Lind-Gapp Otto....	VII.	Daudet, Boum-Boum; Maupassant, La parure.
5	Nedomansky Alois....	VII.	Duruy, La vie de Colomb.
6	Rosenkranz Rudolf....	VII.	Theuriet, La juste marraine.
7	Singer Moriz.....	VII.	Daudet, Le petit chose, chap. 1. und 2.
8	Spitz Otto.....	VII.	Theuriet, Arrestation de Louis XVI.
9	Ten-Elsen Josef.....	VII.	Daudet, Tartarin de Tarascon chap. 1—4.
10	Schuster Eugen.....	VIII.	Theuriet, Souvenirs de collège; La truite. — Anatole France, L'aube. — Loti, Un vieux missionnaire. — Sardou, L'obus. — Zola, L'inondation (Rengersche Ausgabe).

VI. Verzeichnis der Lehrtexte und Lehrbehelfe für das Schuljahr 1905—1906.

(Die römischen Ziffern bedeuten die Klassen, in welchen die Bücher verwendet werden; der beigesetzte Preis bezeichnet den der gebundenen Bücher.)

Religionslehre. a) Katholische. I. Großer Katechismus; II. Fischer, Liturgik, 12.—15. Aufl., 1 K 56 h; III. Fischer, Geschichte der Offenbarung des alten Bundes, Wien, Mayers Verlag, 8.—10. Aufl., 2 K 20 h; IV. Fischer, Geschichte der Offenbarung des neuen Bundes, Wien, Mayers Verlag, 8.—10. Aufl., 2 K; V. Wappler, 1. Teil, 7. und 8. Aufl., 2 K; VI. Wappler, 2. Teil, 7. und 8. Aufl., 2 K 40 h; VII. Wappler, 3. Teil, 6. und 7. Aufl., 2 K 40 h; VIII. Fischer, Kirchengeschichte, 6.—8. Aufl., 1 K 56 h.

b) Evangelische. I.—VIII. Gesangbuch, Stuttgart 1881, 1896, 60 Pf. I.—IV. Ernesti, Der kleine Katechismus Luthers, 40.—52. Aufl., 70 Pf.; I. u. II. Biblische Geschichte, Karlsruhe, 72 h; III. u. IV. Palmer, Der christliche Glaube und das christliche Leben, 9. und 10. Aufl., 1 K 88 h; V.—VIII. Hagenbach, Leitfaden zum christlichen Religionsunterrichte, 8. Aufl., 2 K 88 h; V.—VIII. Novum testamentum graece (ed. Tischendorf).

c) Israelitische. I. u. II. Weiß, Die biblische Geschichte. 1. Teil, Wien, 1903, 2 K 40 h; III.—IV. Wolf, Die Geschichte Israels, 3 Teile, 1 K 4 h, 76 h, 84 h; I.—IV. Israelitisches Gebetbuch vom mährisch-schlesischen Lehrerverein, 5. Aufl., 84 h; I.—VI. Hebräischer Pentateuch von Letris; V.—VIII. Hagiographen und Propheten von Letris; V.—VI. Dr. Brann, Lehrbuch der jüdischen Geschichte. 1. Teil; VII. und VIII. Dr. Brann, Lehrbuch der jüdischen Geschichte für die Oberstufe der österreichischen Mittelschulen, III. T., 1 K 60 h.

Deutsche Sprache. Lesebücher: I.—IV. Lampel, Deutsches Lesebuch, 6. bis 11. bezw. 4. bis 9., ferner 4.—8. Aufl. und 5.—8. Aufl., 2 K 18 h, 2 K 40 h, 2 K 10 h, 2 K; V. Lampel, Lesebuch f. O.-G., 1. Teil, 2. bis 4. Aufl. (unter Ausschluß des Gebrauches der früheren Aufl.), 2 K 95 h; VI. Lampel, Lesebuch f. O.-G., 2. Teil, Ausgabe 1 (mit mittelhochdeutschen Texten), 4. u. 5. Aufl., 2 K 60 h; VII. Lampel, Lesebuch f. O.-G., 3. Teil, 1. u. 2. Aufl., 1 K 92 h; VIII. Lampel, Lesebuch f. O.-G., 4. Teil, 1. u. 2. Aufl., 2 K 52 h.

Grammatik: Dr. Franz Spengler, Deutsche Grammatik, 1 K 80 h. II.—IV. Kummer, Deutsche Schulgrammatik, 3. bis 5. Aufl. (mit Ausschluß des Gebrauches der früheren Auflagen), 2 K 60 h; I.—VIII. Regeln und Wörterverzeichnis.

Lateinische Sprache. Grammatik: I.—VIII. Scheindler, Lateinische Schulgrammatik, 3. bis 5., bezw. 2. verb. Aufl., 2 K 50 h.

Übungsbücher: I. Steiner-Scheindler, Lateinisches Lese- und Übungsbuch, 1. Teil, nur 5. Aufl., 2 K 30 h; II. Steiner-Scheindler, Lateinisches Lese- und Übungsbuch, 2. Teil, 3.—5. Aufl. (unter Ausschluß des Gebrauches der früheren Auflagen), 2 K 80 h; III. Steiner-Scheindler, Lateinisches Übungsbuch, 3. Teil, nur 2.—4. Aufl., 2 K; IV. Steiner-Scheindler, Lateinisches Übungsbuch, 4. Teil, 2.—4. Aufl., 2 K; V. Strauch, Der lateinische Stil, 1. Abt., 1 K 32 h; VI. Strauch, Der lateinische Stil, 2. Abt., 1 K 80 h; VII. Strauch, Der lateinische Stil, 3. Abt., 1 K 60 h; VIII. Strauch, Der lateinische Stil, 4. Abt., 1 K 60 h.

Lektüre: III. Schmidt, Lateinisches Lesebuch, nur 2. u. 3. Aufl., 1 K 30 h; IV. Caesar, de bello Gallico (ed. Prammer), 6. Aufl.; Ovid (ed. Sedlmayer), 5. u. 6. Aufl., 1 K 70 h; V. Golling, Chrestomathie aus Livius, 1. u. 2. Aufl., 1 K 92 h; Ovid (ed. Sedlmayer), 5. und 6. Aufl.; VI. Sallust, Iugurtha (ed. Scheindler); Cicero, orat. Catil. (ed. Kornitzer); Vergil, carmina selecta (ed. Golling) 1. u. 2. Aufl., 1 K 80 h; VII. Vergil, carmina selecta (ed. Golling), 1. und 2. Aufl.; Cicero, de imperio Cn. Pompei (ed. Kornitzer), pro Ligario (ed. Kornitzer), Laelius, de amicitia (ed. Schiche) 1. u. 2. Aufl.; VIII. Tacitus, Germania (ed. Müller), 3. Aufl.; Tacitus, Annales et Historiae (ed. Müller) Horatius (ed. Huemer), Auswahl 4. bis 6. Aufl., 1 K 72 h.

Lexikon. Empfohlen wird das lateinisch-deutsche Schulwörterbuch von Professor J. M. Stowasser und das griechisch-deutsche Schulwörterbuch von Dr. G. E. Benseler — Dr. Ad. Kaegi.

Griechische Sprache. Grammatik: III.—V. Curtius Hartel, Grammatik, bearb. von Dr. Florian Weigel, nur 24. Aufl., 3 K 10 h; VI.—VIII. Curtius, Griechische Schulgrammatik (ed. Hartel), 22. Aufl., 2 K 90 h.

Übungsbücher: III. u. IV. Schenkl, Griechisches Elementarbuch, nur 19. Aufl., 2 K 80 h; V.—VIII. Hintner, Griechische Aufgaben in zusammenhängenden Stücken, 3. Aufl., 2 K 60 h.

Lektüre: V. u. VI. Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 11.—13. Aufl., 3 K; Homer, Ilias (ed. Christ), 1.—3. Aufl., 3 K; VI. Herodot (ed. Hintner), 5. und 6. Aufl., 1 K 36 h; VII. Homer, Odyssee (ed. Christ), 1.—4. Aufl., 2 K 40 h; Demosthenes (ed. Wotke); VIII. Plato, Apologie, Kriton (ed. Christ); Laches (ed. Král) Sophokles, Antigone (ed. Rappold); Homer, Odyssee (ed. Christ), 1. bis 4. Aufl., 2 K 40 h.

Geographie und Geschichte. Geographie: I. Umlauft, Lehrbuch der Geographie, 1. Kurs, 5. bis 7. Aufl., 1 K 8 h; II. u. III. Umlauft, 2. Kurs, 5. bis 7. Aufl., 1 K 80 h; IV. Umlauft, 3. Kurs, 2. Aufl., 1 K 80 h.

Geschichte: II. Hannak, Altertum für die unteren Klassen, nur 12. Aufl., 1 K 90 h; III. Hannak, Mittelalter für die unteren Klassen, nur 12. Aufl., 1 K 40 h; IV. Hannak, Neuzeit für die unteren Klassen, 8.—10. Aufl., 1 K 78 h; V. Zeehe Altertum, nur 4. Aufl., 3 K; VI. Zeehe, Altertum, nur 4. Aufl., 3 K; Mittelalter, 2. Aufl., 2 K 80 h; Neuzeit, nur 2. Aufl., 2 K 80 h; VII. Zeehe, Lehrbuch der Gesch. für die oberen Klassen, 3. Teil, nur 2. Aufl. VIII. Hannak, Österreichische Vaterlandskunde, Oberstufe, 11.—14. Aufl., 2 K 28 h; Hannak, Altertum, 3. bis 6. Aufl.

I.—IV. Kozenn, Schulatlas von Haardt-Schmidt-Heiderich 38. und 39. Aufl., 7 K 60 h; VIII. Kozenn, Schulatlas, 35.—37. Aufl.; II. Hannak-Umlauft, Histor. Schulatlas I., 4. 5., und 6. Aufl., 1 K 60 h; III. und IV. Hannak-Umlauft, Histor. Schulatlas II., 4.—6., bzw. 3.—6. Aufl., 2 K 32 h; V. Hannak-Umlauft, Histor. Schulatlas, I., 3. bis 6. Aufl.; VI.—VIII. Hannak-Umlauft, Histor. Schulatlas I. u. II., 3.—6. Aufl.

Mathematik. I. Močnik, Arithmetik, 36. und 37. Aufl., 1 K 95 h; II. Močnik, Arithmetik, 36. Aufl.; I. und II. Močnik, Geometrie, 25.—27. Aufl., 1 K 50 h; III. und IV. Močnik, Arithmetik II. Abt., 27. und 28. Aufl., 1 K 95 h; Močnik, Geometrie, II. Abt., 21. und 22. Aufl., 1 K 50 h; V. und VI. Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für obere Klassen, 27. und 28. Aufl., 3 K 70 h; Močnik, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen, 23. und 24. Aufl., 3 K 80 h; VII. und VIII. Wallentin, Lehrbuch der Arithmetik f. O.-G., 2. Aufl., 2 K 80 h; Wapienik, Lehrbuch der Geometrie f. O.-G., 1 K 80 h; V.—VII. Dr. E. Bardey, Aufgabensammlung für Mittelschulen, herausgeg. von Schiffner und Dr. Wagner, 3 K 60 h.

Naturgeschichte und Physik. I. und II. Nalepa, Tierreich, 1. und 2. Abt. 3 K; I. und II. Beck von Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreiches, 3 K 60 h; III. Ficker, Leitfaden der Mineralogie, 1 K 60 h; III. und IV. Höfler-Maiß, Naturlehre für die unteren Klassen, 1.—3. Aufl., 2 K 60 h; V. Ficker, Grundriß der Mineralogie und Geologie für die 5. Klasse der Gymnasien 2 K 50 h; V. Wretschko-Heimerl, Vorschule der Botanik, nur 6. und 7. Aufl., 2 K 80 h; VI. Graber, Leitfaden der Zoologie für die oberen Klassen, nur 4. Aufl., 3 K 80 h; VII. und VIII. Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen, Ausgabe für Gymnasien, nur 12. und 13. Aufl., 2 K 80 h.

Philosophische Propädeutik. VII. Höfler, Grundlehren der Logik, 1.—3. Aufl., 2 K 90 h; VII. und VIII., Zehn Lesestücke aus philosophischen Klassikern von Dr. A. Höfler, 2. Aufl., 1 K; VIII. Höfler, Grundlehren der Psychologie, 1. und 2. Aufl., 2 K 70 h oder VII. und VIII. Höfler, Grundlehren der Logik und Psychologie mit einem Anhang.

Englische Sprache. I. u. II. Kurs, Nader-Würzner, Elementarbuch der englischen Sprache, 5. und 6. Aufl., 1 K 90 h; II. Kurs, Nader-Würzner, Englisch-Lesebuch, 5. Aufl., 5 K 16 h.

Französische Sprache. V.—VIII. Feichtinger, Lehrgang der französischen Sprache, 1. Teil., 2 K 60 h; VII. u. VIII. Bechtel, franz. Sprach- und Übungsbuch für Mittelschulen, Oberstufe, 2. Aufl., 2 K 70 h.

Stenographie. Scheller, Lehr- und Lesebuch der Gabelbergerschen Stenographie für Schulen und zum Selbstunterrichte, 6.—11. Aufl., 3 K 60 h.

Freihandzeichnen. I. u. II. Klasse: Peyreks Zeichenblatthalter, Größe Nr. IV, Zeichenblattformat 29 cm breit, 41 cm lang; Umschlagbogen zum Sammeln der Zeichnungen aus starkem, doppeltem Papier, blau, 42 cm lang, 31 cm breit; III. und IV. Klasse: Reißbrett samt Mappe, 63 cm lang, 45 cm breit. Umschlagbogen, 64 cm lang, 46 cm breit. Ferner Tusche und einzelne Aquarellfarben (ohne Kasten), Wasserglas, Tuschschale und Pinsel (Doppelpinsel) nach Angabe der Schule. Jeder Schüler muß überdies im Besitze eines Schriftstiftens sein. Für das Obergymnasium ist außer den für die 4. Klasse bestimmten Zeichenrequisiten noch Peyreks Zeichenblatthalter Nr. 1 (16 : 22 cm) erforderlich.

VII. Lehrmittelsammlungen.

a) Lehrerbibliothek.

A) Durch Geschenke zugewachsen: Allgemeine Bibliographie für Deutschland. — Hinrichs Halbjahrskatalog (Hölder). — Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften (phil.-hist. Klasse) Jahrg. 1904. — Felder, Aus meinem Leben (k. k. Min. f. K. u. U.) — Lipp, Marienperlen (Prof. Kuttig). — Powell, Geological Survey (Prof. Dr. Umlauft). — Truxa, R. v., Kralik (Verfasser). — Verhandlungen der k. k. zoolog.-bot. Gesellschaft (Prof. Dr. Ficker). — Wiener illustr. Gartenzeitung, Jahrg. 1904 (k. k. Gartenbaugesellschaft in Wien).

B) Durch Tausch: Programme von österreichischen und deutschen Anstalten.

C) Durch Ankauf: Berner, Elternabende. — Bölsche, Weltblick. — Diviš, Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich, 18. Jahrg. — Drescher, Elternabende. — Frank, Der Lehrplan und die Instruktionen für den Unterricht an den Gymnasien in Österreich als psychol. und ethische Einheit. — Fränkl, Die schönsten Lustspiele der Griechen und Römer nacherzählt und erläutert. — Gerland und Traumüller, Geschichte der phy-

sikalischen Experimentierkunst. — Goethes Werke (Fortsetzung). — Grillparzers Leben und Wirken von Sittenberger. — Grillparzer-Gesellschaft, Jahrb. XIV. — Grimm, Deutsches Wörterbuch (Fortsetzung). — Hainisch, Aufwand und Erfolg der Mittelschule. — Harder, Homer. — Hellmann, Neudrucke von Schriften über Meteorologie (Fortsetzung). — Hemme, Das latein. Sprachmaterial im Wortschatze der deutschen, französischen und englischen Sprache. — Hergel, Willensstärke und Urteilskraft. — Hinterberger, Ist unser Gymnasium eine zweckmäßige Institution zu nennen? — Horaz, Satiren, übersetzt von Hoffs. — Jäger, Homer und Horaz im Gymnasialunterricht. — Kästner, Geschichte der Mathematik. — Könecke, Bilderatlas zur Geschichte deutscher Nationalliteratur. — Kühner, Griechische Grammatik (Fortsetzung). — Lentz, Die Vorzüge des gemeinsamen Unterbaues aller höheren Lehranstalten. — Lohmeyer, Wandbilder zur deutschen Götter- und Sagenwelt. — Mayer, Die neueren Strahlungen. — Merguet, Handlexikon zu Cicero. — Minor, Neuhochdeutsche Metrik. — Mitterer-Seeber, Immaculata-Lied. — Monumenta Germaniae paedagogica. Bd. XXX. — Müller, Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft (Fortsetzung). — Müller, Ästhetischer Kommentar zu den Tragödien des Sophokles. — Müller, Das höhere Schulwesen Deutschlands am Anfang des 20. Jahrhunderts. — Nagl-Zeidler, Deutsch-österreich. Literaturgeschichte (Fortsetzung). — Neudrucke deutscher Literaturwerke des 16. und 17. Jahrhunderts (Fortsetzung). — Pauly-Wissowa, Realenzyklopädie der klassischen Altertumswissenschaft (Fortsetz.). — Pfaundler, Die Physik des täglichen Lebens. — Rabenhorst, Kryptogamenflora (Fortsetzung). — Rethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen, 18. Jahrgang. — Roscher, Mythologisches Lexikon (Fortsetzung). — Scheindler, Verhandlungen der Mittelschuldirektoren in Niederösterreich. 2 Exempl. — Schwend, Gymnasium oder Realschule? — Seidl, Gesammelte Schriften. — Seidl, Biographie von Fuchs. — Thesaurus linguae latinae. (Fortsetzung). — Titl, Ouverture zur Oper: Das Wolkenkind. — Topographie von Niederösterreich (Fortsetzung). — Volkelt, Ästhetik des Tragischen. — Wagner, Schillerhymne. — Weißenfels, Horaz. — Wundt, Einleitung in die Philosophie. — Ziller-Vogt, Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik, 37. Jahrg. —

Zeitschriften: Verordnungsblatt für den Dienstbereich des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht. — Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Das humanistische Gymnasium. — Monatschrift für höhere Schulen. — Der Säemann. — Neue Jahrbücher für das klass. Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik. — Zeitschrift für das Realschulwesen. — Stimmen aus Maria-Laach. — Berliner philologische Wochenschrift. — Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur. — Beckers Zeitschrift für Schulgeographie. — Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Monatshefte für Mathematik und Physik. — Annalen der Physik. — Beiblätter zu den Annalen der Physik. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. — Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. — Zeitschrift für österreichische Volkskunde. — Zeitschrift für Psychologie und Physiologie der Sinne. — Westermanns Monatshefte.

Dr. Karl Müller.

β) Schülerbibliothek.

A) Geschenke: F. Hoffmann, Hoch im Norden, Jakob Ehrlich (Pollak III. b); Neuer deutscher Jugendfreund 43. Bd. (Parola V); Krusow, Die Fahrten und Abenteuer des Thronfolgers Nikolaus von Rußland in Japan (Parola V).

B) Angekauft wurden: Arnims Werke, herausg. von Dohmke. — Brentanos Werke, herausg. von Dohmke. — Bürgers Gedichte, herausg. von Berger. — Chamisso's Werke, herausg. von Kurz. — Eichendorffs Werke, herausg. von Dietze. — Gellerts Dichtungen, herausg. von Schullerus. — Hauffs Werke, herausg. von Mendheim. — Herders Werke, herausg. von Matthias. — H. v. Kleists Werke, herausg. von Kurz. — Körners Werke, herausg. von Zimmer. — Novalis' Werke, herausg. von Dohmke. — Platens Werke, herausg. von Wolf und Schweizer. — Rückerts Werke, herausg. von Ellinger. — Tiecks Werke, herausg. von Klee. — Uhlands Werke, herausg. von Fränkl. — Höck, Herodot und sein Geschichtswerk. — Stieb, Mark Aurel, der Philosoph auf dem römischen Kaiserthron. — Weizmann, Stenographisches Lesebuch (2 Exempl.), Engelhardt, Lesebuch für angehende Gabelsberger-Stenographen (2 Exempl.). — Koopp, Die Römer in Deutschland. — Thucydides in Auswahl; herausg. von Lange, (4 Bdeh., 3 Exempl.), — Das neue Universum (25. Jahrgang).

E. W. Schreiber.

γ) Physikalisches Kabinett.

A) Geschenke: Porträts: Hofrat Dr. Ferd. Maurer, Sir Huggins, Lord Rayleigh, Kundt, Doppler, Mais (sämtlich von Dr. Haas), — Das Akustometer von Sigm. Exner, Apparat für Mikrophotographie in ultraviolettlem Lichte (Tafeln von den Schülern der VIII. Klasse Nobel, Pankert, Loll).

B) Angekauft: Ein Voltmeter. — Pfaundler: Physik des täglichen Lebens. — Asen Gray; Physik I.

Dr. K. Haas.

δ) Mathematisches Kabinett.

Angekauft: Zirkel mit Knie. — Zirkel ohne Knie. — 5 gleichschenkelige Dreiecke aus Holz (80 cm Basis). — Ellipsenlineal. — Parabellineal. — Hyperbellineal. *Dr. G. Wagner.*

ε) Geographisch-historische Lehrmittelsammlung.

Angekauft: Petermanns Mitteilungen. (Fortsetzung.) Ergänzungshefte. 149, 150. — Stieler's Handatlas. (Fortsetzung.) — Landkarten: Sprunners-Bretschneider, Wandatlas Nr. 1. u. 6. — Kiepert, Physikalische Wandkarte von Österreich-Ungarn. — Haardt: Physikalische Wandkarte von Österreich-Ungarn. *Dr. Jüttner.*

ζ) Naturhistorisches Kabinett.

A) Geschenk: Schwefelsinter (Pollak III. b).

B) Angekauft wurden: Dr. Pfurtscheller, Zoologische Wandtafeln 11 bis 14.

Dr. G. Ficker.

η) Lehrmittelsammlung für den Zeichenunterricht.

A) Geschenke: Verschiedene orientalische und bosnische Fußbekleidungsstücke. — Ein brauner Krug, ein Weinglas, ein Tirolerkrug, eine Zinnkanne, ein Bauernmajolikakrug von Schülern der I. a und III. a Klasse. — Ein Pferdeskelettkopf (Herr Supplent Karl Sykora).

B. Angekauft wurden: Eine Taube fliegend, ein Taube sitzend, ein Flußkrebs, ein Hummer, ein Hecht, eine Libelle, ein Riesenbock, diverse Wespen, eine Sammlung von getrockneten Blättern. *Prof. H. Röber.*

VIII. Stiftungen und Stipendien.

a) Stiftungen für das Mariahilfer Gymnasium.

1. *Emil Ritter Reislin von Sonthausen-Stiftung.* Mit den Interessen (50 K 40 h) ist ein Schüler der VIII. Klasse nach gut abgelegter Maturitätsprüfung zu beteilen. Dieselben wurden für das Jahr 1904 dem Abiturienten Viktor Reiter zuerkannt.

2. *Schüler Karl Franz Josef Gorischek-Stiftung.* Mit den Interessen derselben (210 K) ist für das Schuljahr 1904/5 der Schüler der VI. Klasse Alois Hoyer beteiligt worden.

b) Öffentliche Stipendien.

Folgende Schüler sind im Genusse von Stipendien:

Lauf. Nr.	Name des Schülers	Klasse	Name der Stiftung	Jährl. Betrag in Kronen	Datum und Zahl des Verleihungs-Dekretes	Dauer des Genusses
1	Berny Adalbert	VIII	Thomas Gottwaldsches Stipendium	380.—	K. k. Landesgerichts-Präs. i. Z. R. S. in Wien, 6./2. 1903, Z. 6927/1225-24 ex 98	auf die Studiendauer
2	Lichtnegel Guido Ritt. v.	VIII	Jos. und Barb. Lichtenhainsche Stipend.-Stiftg.	600.—	K. k. n. ö. Statth. 29./2. 1904, Z. 115.128	bis zur Vollend. der Gymnasialstudien
3	Schuster Eugen	VIII	Karl v. Hengelmüllersches Stipendium	600.—	Presbyterium der evg. Kirchengemeinde, 23./10 1903, Z. 33.	
4	Hollschek Karl	VII	Matthias Heinr. Hlawasches Stip. Platz Nr. 2	210.—	K. k. böhm. Statth. 3./10. 1895, Z. 148.434	auf die Studiendauer
5	Rosenkranz Rudolf	VII	Freih. v. Goldegg'sches Konv.-Handstipend. Platz Nr. 1	700.—	K. k. n. ö. Statth. 28./4. 1902, Z. 122.023	bis zur Vollend. der Hochschulstudien

Lauf.-Nr.	Name des Schülers	Klasse	Name der Stiftung	Jährl. Betrag in Kronen	Datum und Zahl des Verleihungs-Dekretes	Dauer des Genusses
6	Ten-Elsen Josef	VII	Gräfl. Windhag-sches Kon.-Hand-Stip. Pl. Nr. 25.	630.—	K. k. n. ö. Statth. 24./6. 1903, Z. 66.169	bis z. ordnungs-mäß. Studien-vollendung
7	Rudofsky Franz	VI	Margarethe Schmidtsche Studentenst.	440.—	K. k. böhm. Statth. 12./4. 1899, Z. 57.089	auf die Studiendauer
8	Walter Franz	VI	Franz und Franziska Wocadlosche Studentenstiftg.	200.—	k. k. böhm. Statthalterei, 4./5. 1905, Z. 68.750	auf die Dauer der Gymnas.-studien
9	Rubin Chaim	V	Samuel Süßermansche Stiftung	200.—	Isr. Kultusgemeinde 15./12. 1904, Z. 9483	für die Dauer der Gymnas.-Studien
10	Hauer Friedr. Ritt. v.	IV a	A. S. Radlersche Familien-Stiftg.	200.—	K. k. n. ö. Statth. 10./12. 1903, Z. 107.336	
11	Hohenberg Friedrich	IIb	Salomon Goldschmidtsche Stiftung	96.—	Israelitische Kultus-gemeinde, 23./2. 1905, Z. 14.144	für das Schuljahr 1904-1905

IX. Schülerlade.

Einnahmen:

Kassarest vom Vorjahre	K	9.24
Behoben aus dem Sparkassabuch Nr. 337.811	"	400.—
Ergebnis der sogenannten Weihnachtssammlung	"	560.—
Ertragnis der am 28. Jänner 1905 abgehaltenen Schülerakademie*	"	238.50
Zinsen der Wertpapiere	"	668.91
Spende eines Ungenannten	"	120.—
Gesamteinnahme . K		1996.65

Ausgaben.

Zur Anschaffung von Zeichenrequisiten	K	40.—
Die Zinsen der Dr. Uhlschen Goldrente vom Jahre 1904 einem Schüler der II. Klasse	"	19.05
Dem Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler (Mitglieds-karte, Beiträge für zwei Schüler)	"	350.—
Der Bezirksgruppe „Mariahilf“ desselben Vereins Gründerkarte	"	100.—
Schulbücher angekauft	"	209.91
Bucheinbände	"	28.24
Einlage in das Sparkassabuch Nr. 337.811	"	300.—
Bare Unterstützungen der Schüler	"	949.—
Gesamtausgaben . K		1996.20
Aus der Gegenüberstellung der Einnahmen von	K	1996.65
und der Ausgaben von	"	1996.20
ergibt sich alsbarer Kassabestand	K	—45

* In dieser Summe sind enthalten das Ertragnis der Generalprobe und der Tageskasse; außerdem folgende Spenden und Überzahlungen anlässlich der Akademie: je 10 K die Herren: Schulrat E. Ritter von Feistmantel, Pfarrer Don Sales Reidinger, Direktor E. Schwab; 8 K 20 h: Ungenannt; 8 K: Herr Fabrikant Wilhelm Brunnbauer; 7 K: Frau Ender; je 4 K: Herr Professor Kuttig und Papierhandlung Girgl; 3 K: Herr Professor Dr. Benesch; je 2 K: die Herren: Supplent Bischof, Rechnungsrat Grandauer, Statthaltereirat von Hentl, Supplent Sykora und Frau Nobel; je 1 K: die Herren: Assistent Ambros, Dr. Hermann, Supplent Dr. Schnarf, Schwarz, die Frauen: Anderle, Siegel und Fräulein von Schullern.

Der wirkliche Besitz der Schülerlade besteht demnach:

1. in steuerfreier 4% österr. Staats-Rente-Obligation Nr. 46.904 im Nominalwerte von K 15.800.—
2. in der vom Herrn Industriellen Eissler gespendeten einheitlichen Notenrente vom 1. Nov. 1868, Nr. 256.134, im Nominalwerte von „ 200.—
3. in der vom Herrn Hof- und Gerichts-Advokaten Dr. Ed. Uhl gespendeten Goldrente Nr. 14.451 im Nominalwerte von „ 400.—
4. in dem Donau-Regulierungs-Los Nr. 48.044 im Ankaufswerte von „ 230.20
5. in zwei Sparkassabüchern Nr. 337.811 und Nr. 195.194 inkl. Zinsen bis 1. Juli 1905 „ 995.55
6. in der feuerfesten Kasse Nr. 14.008 im Werte von „ 380.—
wozu noch der bare Kassabestand von „ —.45
hinzukommt.

Sämtliche unter 1—5 genannten Wertpapiere sind *inkuliert*.

Das unter den Einnahmen aufgeführte Erträgnis der **Weihnachtssammlung** kam folgendermaßen zustande:

Es spendeten in

- Klasse Ia.* 10 K: Brunnbauer, Dim, Kliszurich; 6 K: Ender; 5 K: Höller, Kammergruber, Khaum; 4 K: Bäumel; 3 K: Altschul, Buxbaum, 2 K: Fleischner, Käß; 1 K: Baier, Born, Dosedla, Fellner, Haas, Hubatschka, Katz, Klump. Zusammen K 73.—
- Klasse Ib.* 8 K: Mattausch; 6 K: Valtr; 4 K: Gerlinger, Novotny; 3 K: Propper, Warthon; 2 K: Krimmer, Lettmayer, Morent, Neumann, Puschgart, Reßner, Rosenthal, Schick, Schörl, Sockl, Sonnenfeld, Wertheim; 1 K: Bäuml, Matuschek, Popper, Prosch, Samet, Thailer, Waedt. Zusammen „ 59.—
- Klasse IIa.* 22 K: Henke; 10 K: Nowotny, Reichert, v. Schullern; 4 K: Fiegl; 3 K: v. Kumpfmiller; 2 K: Götz; 1 K: Bönisch, Dankel, Gaidich, Kreis, Zeh. Zusammen „ 66.—
- Klasse IIb.* 6 K: Eisenberger; 5 K: Schnabel; 4 K: Sonnenfeld, Spiegel; 2 K: Bauer, Hermann, Jaff, Straschnow, Wolf; 1 K: Fekete, Heublum, Klein, Kohn, Müller, Ranschburg, Schürz, Sekules, Steinhardt. Zusammen „ 38.—
- Klasse IIIa.* 10 K: Böhm, Kleinnikel; 5 K: Langer; 2 K: Cubasch, Fleischner, Fuchs, Lehner-Bolzani; 1 K: Adelsmayer, Bublik Eckstein, Engel, Feldmann, Friedländer, Firth, Goldstein. Zusammen „ 41.—
- Klasse IIIb.* 10 K: Soratroi, Spiller; 5 K: Lederer; 4 K: Paschka; 3 K: Schaale; 2 K: Hauler, Pollak, Spira, Widmer, Wiener; 1 K: Bäuml, Mahler, Münzer. Zusammen „ 45.—
- Klasse IVa.* 6 K: Ender; 5 K: Fischel; 4 K: Kammerhuber; 2 K: Bauer, Felber, Friedmann, Herrmann, Hummel, Jaff Paul, Jaff Stephan, v. Khautz, Körner, Steiner; 1 K: Rosenfeld. Zusammen: „ 36.—
- Klasse IVb.* 5 K: Lebzelter; 3 K: Saxl, Thieben; 2 K: Schuster, Steinberg, Unterrichter, Wiener, Wiesenthal, Zannoni, Zwieauer; 1 K: Kramer, Mader, Platschik, Ranftl, Redl, Rose, Schütz, Wicha, Zuckermandel. Zusammen „ 34.—
- Klasse V.* 5 K: Lugner Alfred, Lugner Karl; 4 K: Bruckner, Großmann, Kantor; 3 K: Pinell, Weber; 2 K: Bamberger, Dechant, Habe, Koechlin, Medak, Parola, Pisk, Ritter, Schönauer, Zempliner; 1 K: Fränkel. Zusammen „ 49.—
- Klasse VI.* 10 K: Hanßmar; 6 K: Schlinkert; 5 K: Regnis, Röttinger; 4 K: Eder, Paschka, Widimsky; 3 K: Szücs; 2 K: Dreßler, v. Hentl Friedrich, v. Hentl Robert; 1 K: Goldschmied, Pleininger. Zusammen „ 49.—
- Klasse VII.* 10 K: Größing; 5 K: v. Lind-Gapp; 3 K: R. v. Schwarz; 2 K: Grandauer, Laub, Nedomansky, Stangelberger, Theyrer; 1 K: Baum, Brod, Butschowitz, Dubrowitsch, Feitler, Freund, Goldstein, Holzer, Kalsner, Ledermann, Maurer, Roggenburg, Singer, Spitz, Vepřek Zusammen „ 43.—
- Klasse VIII.* 5 K: Paukert; 3 K. Mauthner, Nobel; 2 K: Schulhof; 1 K: Bery, Edelmüller, Grawatsch, Größing, Hempel, Hollmann, Hrdliczka, Kramer, Lichtnegel, Michaelis, Pfeifer, Puschgart, Rebhann, Wittmann. Zusammen: „ 27.—
- Gesamtsumme . K 560.—

Neue Bücher spendeten die verehrlichen Buchhandlungen Braumüller, Hölder, Kleinmayer und Herr Direktor Scheller; gebrauchte Bücher wurden geschenkt von den Abiturienten Christian, Haas, Hellmer, Kaiser und Lauterbach und den gewegwärtigen Schülern: Bruckner, Cubasch, Edelmüller, Ender, Engel, Fischer, Grawatsch, Großmann, Hauser,

Kammerhuber, Klein, Kleinnickel, Kohn, Körner, Krott, Lebzelter, Lederer, Müller, Novotny, Onderka, Rechenberg, Reichert, Roggenburg, Schönauer, Sekules, Steiner, Ten-Elsen, Wicha, Wiesenthal und Zempliner.

Beteiligt wurden 95 Schüler mit 648 Lehrbüchern.

Zum Schlusse sprechen der Verwalter der Schülerlade und der Bibliothek derselben im Namen des Lehrkörpers allen oben genannten Spendern den herzlichsten Dank aus und knüpfen daran die Bitte, das wohlthätige Institut, welches seit 30 Jahren für das Fortkommen dürftiger und würdiger Schüler der Anstalt bestens Sorge trägt, auch in Zukunft tatkräftig zu unterstützen.

Dr. Georg Wagner, Wilhelm Kuttig.

X. Die körperliche Ausbildung der Jugend.

Was zunächst den Turnunterricht betrifft, so haben dieselben Verhältnisse, die in den Jahresberichten für 1894 und 1895 dargelegt sind, auch in diesem Schuljahre bewirkt, daß von 433 öffentlichen Schülern nur 119 am Schlusse des Schuljahres den nicht obligatorischen Turnunterricht besuchten.

Von besonderem Vorteil für die hiesige Gymnasialjugend ist es, daß sie Sommer und Winter an günstigen Tagen die Respiren in dem Eszterhazy-Parke zubringen kann, ein Vorteil, der bei der Enge der Gänge im Gymnasialgebäude noch wesentlich an Bedeutung gewinnt.

Für diese der studierenden Jugend von Seitender löblichen Gemeindeverwaltung zuerkannte Vergünstigung sei neuerlich der wärmste Dank ausgesprochen.

Auch heuer hat das k. u. k. Platzkommando der Stadt Wien das Ersuchen um die Erlaubnis, auf dem Schmelzer Exerzierfelde an vier Wochentagen in der Zeit von 5 bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Jugendspiele abhalten zu dürfen, auf das schnellste und bereitwilligste gewährt; hiefür gebührt der genannten Militärbehörde um so mehr Dank, als die Jugendspiele der hiesigen Anstalt im gegenteiligen Falle für längere Zeit überhaupt in Frage gestellt worden wären. So aber konnten die allgemeinen Jugendspiele unter regelmäßiger Beaufsichtigung von Seiten des Lehrkörpers beibehalten werden und dank der opferwilligen Unterstützung des Berichterstatters durch seine Amtskollegen war es ermöglicht, sobald es eben die Witterung zuließ, vom 3. Mai an die Klassen Ia und IIb an jedem Dienstag, die Klassen IIIa, IIIb, IVa und IVb an jedem Mittwoch, die Klassen Ib und IIa an jedem Donnerstag, das Obergymnasium an jedem Samstag an den Spielen teilnehmen zu lassen; doch fanden sich an den einzelnen Tagen auch Schüler der anderen Klassen ein, so daß insbesondere an Samstagen in 5 oder 6, ja selbst in 7 Abteilungen gespielt wurde.

Unter der trefflichen Leitung des bisherigen Spielleiters, des Herrn Bürgerschullehrers Karl Wawerka, wurden folgende Spiele geübt: Deutscher Schlagball, Schleuderball, Fußball ohne Aufnehmen, Diskuswerfen. Die Schüler nahmen mit regem Eifer und großem Interesse an allen Spielen teil. Die Anzahl der Teilnehmer betrug 220.

Einen Überblick über die körperliche Ausbildung der Schüler des Gymnasiums und darüber, inwieweit sie einen Landaufenthalt genießen, gibt folgende Tabelle:

	Klasse												Summe
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	
Schülerzahl	47	54	42	33	28	29	27	28	48	38	34	25	433
Freischwimmer	19	19	19	15	17	16	22	11	41	32	25	20	256
Schwimmunterricht genießen.....	11	11	2	3	4	1	—	1	1	—	—	—	34
Schlittschuhläufer.....	28	24	20	18	12	17	17	11	29	23	13	16	228
Radfahrer	2	10	5	1	4	—	5	2	15	9	8	14	75
Teilnehmer an den Jugendspielen ...	30	41	16	22	21	19	19	14	15	1	18	4	220
In den letzten Schulwochen wohnen auf dem Lande.....	3	—	2	5	2	2	1	5	6	3	1	3	37
In den Ferien wohnen auf dem Lande	40	46	32	27	25	22	27	24	39	38	30	24	374

Nach den bestehenden Vorschriften wurde ein Jugendspielbeitrag in der Höhe von 1 K eingehoben. Das Ergebnis war in Ia 49 K, Ib 55 K, IIa 43 K, IIb 31 K, IIIa 28 K, IIIb 31 K, IVa 27 K, IVb 29 K, V 51 K, VI 39 K, VII 34 K, VIII 24 K, die Gesamtsumme 441 K.

Angekauft wurden: 50 Schärpen, 5 Fußbälle, 2 Ballhülsen, 10 Schlagbälle, 15 Stück Fahnen, 40 Fahnentücher, 2 Bürsten, 1 Pfeifchen, 2 Schlaghölzer.

Um den Schülern Gelegenheit zu einem weiteren Ausfluge in Wiens Umgebung zu verschaffen, wurde vom Direktor der 20. Mai freigegeben. Infolge der ungünstigen Witterung an diesem Tage unternahmen nur einige Klassen unter Führung von Professoren Ausflüge.

Der Verein „Ferienhort“ hat auch für die Ferien 1905 zwei Schülern des hiesigen Gymnasiums die Wohlthat eines mehrwöchentlichen unentgeltlichen Landaufenthaltes in Steg gewährt. Weitere zwei Schüler konnten durch Beiträge der Schülerlade, ferner vier Schüler durch Beiträge der neu gegründeten Bezirksgruppe „Mariahilf“ des Vereines „Ferienhort“ dieser Wohlthat teilhaftig werden. — Für alle diese den Schülern des hiesigen Gymnasiums erwiesenen Wohltaten und Vergünstigungen wird der verbindlichste Dank zum Ausdrucke gebracht.

XI. Maturitätsprüfungen in den Schuljahren 1903/1904 und 1904/1905.

Zur mündlichen Maturitätsprüfung des Julitermins 1904, die unter dem Vorsitze des k. k. Landesschulinspektors Stephan Kapp vom 9. bis 13. Juli abgehalten wurde, erschienen 30 öffentliche Schüler und 1 Externist. Davon erhielten 24 öffentliche Schüler und der Externe das Zeugnis der Reife (darunter 4 öffentliche Schüler mit Auszeichnung), 4 erhielten die Erlaubnis zur Ablegung einer Wiederholungsprüfung und wurden sodann für reif erklärt; 2 wurden auf 1 Jahr reprobiert.

Das Zeugnis der Reife zum Besuche der Hochschule erhielten:

Nr.	Name	Geburtsort und Vaterland	Lebensalter in Jahren	Dauer der Gymnasialstudien	Zukünftiger Beruf
1	Bank Friedrich	Wien (Niederösterreich)	19 ³ / ₁₂	8	Jus
2	Cammerloher Hermann	Wien (Niederösterreich)	19 ⁶ / ₁₂	9	Philosophie
3	* Christian Viktor	Wien (Niederösterreich)	19 ³ / ₁₂	8	Philosophie
4	Erdös Géza	Szegedin (Ungarn)	18 ⁶ / ₁₂	8	Chemie
5	Ernst Artur	Komorn	19	8	Jus
6	Fridezko Emil	Wien (Niederösterreich)	19 ³ / ₁₂	9	Export-Akademie
7	Gehrmann Viktor	Wien (Niederösterreich)	19 ¹ / ₁₂	8	Medizin
8	Grünberger Alois	Wien (Niederösterreich)	18 ⁶ / ₁₂	8	Jus
9	Helmer Roland	Wien (Niederösterreich)	18 ⁹ / ₁₂	8	Jus
10	Herzler Hugo	Prag (Böhmen)	19 ³ / ₁₂	8	Medizin
11	Huber Franz	Wien (Niederösterreich)	19	9	Jus
12	Kaiser Friedrich	Wien (Niederösterreich)	20 ¹⁰ / ₁₂	9 *	Chemie
13	Karner Richard	Liescha (Kärnten)	20 ³ / ₁₂	9	Jus

* Mit Auszeichnung.

Nr.	N a m e	Geburtsort und Vaterland	Lebensalter in Jahren	Dauer der Gymnasialstudien	Zukünftiger Beruf
14	Kreisler Siegfried	Wien (Niederösterreich)	19 ¹¹ / ₁₂	8	Jus
15	Kunzfeld Ernst	Baabs (Niederösterreich)	19 ⁶ / ₁₂	9	Zeichenlehramt an Mittelschulen
16	Lauterbach Bruno	Krakau (Galizien)	18 ² / ₁₂	8	Jus
17	* Löwi Robert	Kgl. Weinberge (Böhmen)	19	8	Philosophie
18	Mahler Josef	Kemmelbach (Niederöst.)	18 ² / ₁₂	8	Export-Akademie
19	Makomaski Gustav R. v.	Wien (Niederösterreich)	21 ² / ₁₂	9	Jus
20	Mayer Ernst	Wien (Niederösterreich)	18 ² / ₁₂	8	Technik
21	* Niesner Oskar	Wien (Niederösterreich)	18 ² / ₁₂	8	Philosophie
22	Pollak Franz	Wien (Niederösterreich)	18 ² / ₁₂	8	Jus
23	Popp Rudolf	M.-Weißkirchen (Mähren)	20 ² / ₁₂	9	Jus
24	* Reiter Viktor	Wien (Niederösterreich)	19	8	Philosophie
25	Schloss Rudolf	Wien (Niederösterreich)	18 ⁴ / ₁₂	8	Chemie
26	Schosberger Ernst	Wien (Niederösterreich)	19 ² / ₁₂	9	Medizin
27	Schulhof Fritz	Wien (Niederösterreich)	18 ⁵ / ₁₂	8	Export Akademie
28	Stadler Julius	Wien (Niederösterreich)	18 ² / ₁₂	8	Jus
Externist	Kraus Oskar	Wien (Niederösterreich)	19 ⁻¹⁰ / ₁₂	8	Beamtenlaufbahn

Zu der im Sommertermine 1905 abzuhaltenden Maturitätsprüfung meldeten sich alle (25) öffentlichen Schüler und zwei Externe.

Die Themen der schriftlichen Maturitätsprüfung lauteten:

1. Latein-Deutsch: Ovid, Metam. IV 562—602. — 2. Deutsch-Latein: Die Musik (frei nach Quintilian I 10, § 9 ff). — 3. Griechisch: Euripides, Iphig. Taur. 505, 508—526, 531 und 532, 543—564, 568 und 569. — 4. Deutsch: Inwiefern kann das Theater bilden und veredeln? — 5. Mathematik: a) Man suche die kleinste Zahl, welche durch 11 dividiert den Rest 1, durch 13 dividiert den Rest 2 und durch 17 dividiert den Rest 3 gibt. b) Eine Kugel schwimmt so auf Quecksilber, daß $\frac{9}{20}$ des Durchmessers über das Niveau herausragen. Man bestimme das spezifische Gewicht der Kugel (spezifisches Gewicht des Quecksilbers 13.59 g). c) Die Radien der den Seiten a, b, c des Dreieckes ABC angeschriebenen Kreise sind $q_a = 10\frac{1}{2}$ cm., $q_b = 12$ cm., $q_c = 14$ cm. Man berechne den Radius ρ des dem Dreiecke eingeschriebenen Kreises, den Inhalt des Dreieckes, dessen Seiten und Winkel. — d) Man suche die Gleichung des Kreises, welcher die 3 Kreise $(x-8)^2 + (y-10)^2 = 25$, $(x-5)^2 + (y-1)^2 = 49$, $x^2 + (y-6)^2 = 9$ rechtwinklig schneidet.

XII. Statistik der Schüler.

	K l a s s e													Summe
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII		
I. Zahl der Schüler.														
Zu Ende 1903/1904.....	44	51	28	33	30	32	31	29	49	37	28	35	427	
Zu Anfang 1904/1905.....	54	60	45	35	28	32	29	29	53	39	34	25	463	
Während des Schuljahres eingetreten	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	
Im ganzen also aufgenommen.....	55	60	46	35	28	32	29	29	54	39	34	25	466	
Darunter a) neu aufgenommen.....	48	54	3	1	2	1	5	—	4	1	2	—	121	
u. zw. aufgestiegen.....	48	51	3	1	1	1	3	—	3	—	2	—	113	
Repetenten.....	—	3	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	8	
b) wieder aufgenommen.....	7	6	43	34	26	31	24	29	50	38	32	25	345	
u. zw. aufgestiegen.....	—	—	33	33	23	27	24	27	44	36	30	23	300	
Repetenten.....	7	6	10	1	3	4	—	2	6	2	2	2	45	
Während des Schuljahres ausgetreten	8	6	4	1	—	2	2	—	6	—	—	—	29	
Schülerzahl zu Ende 1904/1905.....	47	54	42	34	28	30	27	29	48	39	34	25	437	
Darunter a) öffentliche Schüler.....	47	54	42	33	28	29	27	28	48	38	34	25	433	
b) Privatisten.....	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	4	
II. Vaterland (Geburtsort).														
Wien.....	37	45	36	26 ¹	24	21 ¹	25	22 ¹	37	30	27	18	348 ³	
Niederösterreich außer Wien.....	5	2	3	—	—	2	2	1	3	3 ¹	3	3	27 ¹	
Oberösterreich.....	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Steiermark.....	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Kärnten.....	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Salzburg.....	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	
Tirol-Vorarlberg.....	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	
Istrien.....	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	
Böhmen.....	1	—	—	1	—	1	—	2	1	1	2	1	10	
Mähren.....	—	1	1	1	2	1	—	—	1	1	1	—	9	
Schlesien.....	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
Galizien.....	—	1	—	2	1	1	—	—	1	1	—	—	7	
Bukowina.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	
Dalmatien.....	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
Ungarn.....	—	1	1	1	—	1	—	1	2	—	—	3	10	
Slavonien.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Deutsches Reich.....	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3	
Russland.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Italien.....	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	
Türkei.....	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Summe.....	47	54	42	33 ¹	28	29 ¹	27	28 ¹	48	38 ¹	34	25	433 ⁴	
III. Muttersprache.														
Deutsch.....	46	54	40	29 ¹	28	29 ¹	27	26 ¹	47	37 ¹	34	24	421 ⁴	
Čechoslawisch.....	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	
Polnisch.....	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	
Magyarisch.....	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	1	5	
Italienisch.....	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	
Französisch.....	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Summe.....	47	54	42	33 ¹	28	29 ¹	27	28 ¹	48	38 ¹	34	25	433 ⁴	
IV. Religionsbekenntnis.														
Römisch-katholisch.....	36	37	41	—	14	15	13	17	29	29	24	15	270 ¹	
Evangelisch A. B.....	—	7	—	2 ¹	—	4	—	1 ¹	6	—	2	5	27 ²	
Evangelisch H. B.....	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	
Alt-katholisch.....	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Israelitisch.....	11	10	—	31	14	8 ¹	14	10	13	9	8	5	133 ¹	
Summe.....	47	54	42	33 ¹	28	29 ¹	27	28 ¹	48	38 ¹	34	25	433 ⁴	

	K l a s s e													Summe
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII		
V. Lebensalter.*														
Im 11. Jahre	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
" 12. "	20	22	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
" 13. "	16	20	12	15 ¹	2	1	—	—	—	—	—	—	—	66 ¹
" 14. "	7	8	17	17	14	14 ¹	1	—	—	—	—	—	—	78 ¹
" 15. "	2	2	7	—	9	10	7	7	3	—	—	—	—	47
" 16. "	—	—	4	—	2	3	15	15	15	—	—	—	—	54
" 17. "	—	—	—	—	1	1	4	3	14	9	1	—	—	33
" 18. "	—	—	—	—	—	—	—	0 ¹	12	25	15	—	—	52 ¹
" 19. "	—	—	—	—	—	—	—	3	4	4 ¹	12	14	—	37 ¹
" 20. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	9
" 21. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	6
" 22. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
" 23. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe....	47	54	42	33 ¹	28	29 ¹	27	28 ¹	48	38 ¹	34	25	—	433 ¹
VI. Wohnort.														
I. Bezirk Innere Stadt	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	4
II. " Leopoldstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. " Landstraße	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
IV. " Wieden	—	3	—	—	—	1	1	—	0 ¹	—	—	2	—	7 ¹
V. " Margarethen	6	3	5	3	2	3	—	1 ¹	8	4	2	2	—	39 ¹
VI. " Mariahilf	18	19	17	14	17	6 ¹	10	12	21	11	11	6	—	162 ¹
VII. " Neubau	15	15	12	9	9	11	13	11	5	14	13	9	—	136
VIII. " Josefstadt	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	5
IX. " Alsergrund	—	—	—	1 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 ¹
X. " Favoriten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. " Simmering	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. " Meidling	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. " Hietzing	—	2	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	6
XIV. " Rudolfshiem	1	2	—	1	—	5	1	1	3	3	3	—	—	20
XV. " Fünfhaus	5	8	6	5	—	1	2	3	5	6	2	2	—	45
XVI. " Ottakring	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
XVII. " Hernals	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. " Währing	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. " Döbling	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. " Brigittenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. " Floridsdorf	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3
Außerhalb Wiens	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe....	47	54	42	33 ¹	28	29 ¹	27	28 ¹	48	38 ¹	34	25	—	433 ¹
VII. Klassifikation.														
<i>a) zu Ende des Schuljahres</i>														
1904/1905:**														
Erste Fortgangsklasse mit Vorzug ..	3	5	4	7	4	2	3	5	1	7	7	5	—	53
Erste Fortgangsklasse	30	31	30	17	15	19	23	18	31	30	23	20	—	287
Zu einer Wiederholungsprüfung zu-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gelassen	6	6	2	2	4	2	—	5	8	1	3	—	—	39
Zweite Fortgangsklasse	5	6	6	6	4	2	—	—	7	—	1	—	—	37
Dritte Fortgangsklasse	3	6	—	1	1	4	1	—	1	—	—	—	—	17
Zu einer Nachtragsprüfung krank-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
heitshalber zugelassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe....	47	54	42	33	28	29	27	28	48	38	34	25	—	433

* Die Grenze bildet der 15. Juli 1905.

** Über die Privatisten wird im nächsten Programme berichtet werden.

	K l a s s e												Summe
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	
b) Nachtrag zum Schuljahre 1903/1904:													
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt.....	3	4	3	3	2	2	2	4	3	2	1	2	31
Entsprochen haben.....	1	2	2	1	2	2	2	4	2	1	—	2	21
Nicht entsprochen haben..	1	2	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	8
Nicht erschienen sind....	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Nachtragsprüfungen waren bewilligt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Entsprochen haben.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Nicht entsprochen haben..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Demnach ist das Endergebnis für 1903/1904:													
Erste Fortgangsklasse mit Vorzug.....	5	8	4	5	3	7	2	2	4	5	5	4	54
Erste Fortgangsklasse.....	30	26	19	22	22	21	27	25	37	29	18	31	307
Zweite Fortgangsklasse....	6	13	4	5	5	3	2	2	7	3	5	—	55
Dritte Fortgangsklasse.....	3	4	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	11
Ungeprüft blieben.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe....	44	51	28	33	30	32	31	29	49	37	28	35	427
VIII. Geldleistungen der Schüler.													
Das ganze Schulgeld zahlten:													
im I. Semester.....	42	43	26	24	20	21	20	19	33	29	26	14	317
„ II. „.....	31	36	19	23	22	22	22	21	35	28	21	16	296
Das halbe Schulgeld zahlten:													
im I. Semester.....	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
„ II. „.....	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	3
Ganz befreit waren:													
im I. Semester.....	9	13	19	11	8	11	9	9	20	10	8	11	138
„ II. „.....	18	20	22	11	6	8	6	7	16	10	13	9	146
Das Schulgeld betrug im ganzen:													
im I. Semester.....K	2100	2150	1300	1200	1000	1050	1000	975	1650	1450	1300	700	15875
„ II. „.....K	1550	1800	975	1150	1100	1100	1100	1075	1750	1425	1050	800	14875
Summe....K	3650	3950	2275	2350	2100	2150	2100	2050	3400	2875	2350	1500	30750
Die Aufnahmestaxen betragen.....K													
Die Lehrmittelbeiträge betragen.....K	220	236	180	140	112	128	116	116	216	156	136	100	1856
Taxen für Zeugnisduplikate.....K	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
Summe....K	425.8	454.4	192.6	144.2	120.4	132.2	137	116	237	160.2	144.4	100	2364.2 +20

	K l a s s e											Summe	
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII		VIII
IX. Besuch des Unterrichtes in den relativ-obligaten und nicht-obligat. Gegenständen.													
Kalligraphie I. Kurs	36	37	42	33	—	—	—	—	—	—	—	—	148
Freihandzeichnen a. Ober- gymnasium	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	7
Turnen	17	27	17	12	16	6	7	6	8	2	1	—	119
Gesang, I. Kurs	11	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
„ II. „	—	1	7	3	—	2	1	—	1	—	5	—	20
Stenographie, I. Kurs	—	—	—	—	—	—	29	25	5	—	—	—	59
„ II. „	—	—	—	—	—	—	—	1	20	1	—	—	22
Französische Sprache (relativ-obligat) ...	—	—	—	—	—	—	—	—	30	19	10	10	69
Englische Sprache, I. Kurs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—
„ „ II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—
X. Stipendien.													
Zahl der Stipendisten	—	—	—	1	—	—	1	—	1	3	3	3	12
Gesamtbetrag der Stipen- dien	—	—	—	96	—	—	200	—	200	750	1540	1580	4366

XIII. Verzeichnis der Schüler am Ende des Schuljahres 1904/5.

Die Namen, denen ein * vorgesetzt ist, bezeichnen die Vorzugsschüler.

Kl. Ia. Altschul Leo, Anderle Josef, Baier Johann, Bardach Artur, Bäumel Gustav, Benedikt Salomon, Benisch Karl, Bolland Viktor, Bondi Johann, Born Otto, Brenner Heinrich, Brunner Franz, Buxbaum Fritz, Dim Leopold, Dosedla Emil, Ekstein Friedrich, Ender Heinrich, Ensfelner Gustav, Fellbaum Alexander, Fischer Alfred, Fischer Rudolf, *Fleischner Felix, Franke Franz, Fried Hans, Gerstl Julius, Grassner Gustav, Haas Karl, Helfensdorfer Franz, Hitzler Karl, Hochrainer Wilhelm, *Höllner Karl, Hubatschka Rudolf, Hübl Leo, Hugl Oskar, Hulenska Max, Jünger Guido, Jünger Otto, Kalwoda Adolf, Kammergruber Johann, Käss Georg, Katz Emil, Kawan Friedrich, *Khaun Alfred, Kliszurich Franz, Klump Eugen, Knoblich Franz, Baltaxe Siegfried.

Kl. Ib. Bäuml Karl, Bock Gernot, Gerlinger Friedrich, Krejsa Rudolf, Krimmer Egon, Leeb Heinrich, Lehner Johann, Leitgeb Wilhelm, *Lesowsky Rudolf, Lettmayer Josef, Liechtenecker Robert, Lindinger Heinrich, Linsenmeyer Karl, Mattausch Ludwig, Matuschek Anton, Medricky Ladislaus, Morent Erwin, Mückler Rudolf, Müller Friedrich, Neriwal Felix, Neumann Egon, Novotny Arnold, Nowak Friedrich, Ozlberger Hermann, Pavani Artur, Pelikan Ludwig, Popper Oskar, Propper Felix, Prosch Leopold, Puschgart Josef, *Ressner Josef, Rosental Egon, Rubin Elias, Samet Robert, Saxer Ferdinand, Schick Otto, Schön Otto, *Schörl Heinrich, Selzer Edwin, Sockl Kamillo, Sonnenfeld Ernst, Stanzel Julius, Steininger Jaques, Thailer Heinrich, Uhlmann Leopold, Valtr (Walter) Karl, Waedt Hans, Warthon Othmar, Weber Karl, *Wertheim Leopold, *Witteschnik Rudolf, Zahradnik Karl, Zimmermann Johannes, Zimmermann Rudolf.

Kl. IIa. *Bönisch Otto, Dankel Friedrich, Dohnal Stephan, Domes Richard, Fiegl Friedrich, Friedrich Heinrich, Fuxa Franz, Gáb Karl, Gaidich Julius, Ganauser Anton, Götz Friedrich, Hartl Eduard, Helmreich Egon, Henke Alfred, Hettwer Johann, Holzer Rudolf, Horky Anton, Jandik Karl, Kaukal Herbert, Kellner Franz, Kierner Otto, *Kreis Richard, von Kumpfmiller-Pluschk Norbert, Lazarević Emil, Loré Karl, *Mader Viktor, Müller Erhard, Nowotny Johann, Raffael Karl, Reichert Walther, Rind Josef, Selzer Josef, Stöhr Otto, Streb Johann, Suchan Ernst, Szakmáry Franz, *Walitschek Anton, Weiß Friedrich, Wittenberger Heinrich, Wolfram Franz, Zamisch Heinrich, Zeh Ferdinand.

Kl. IIIb. Bauer Alfred, Benedikt Leopold, *Deller Hans, Ehrlich Eduard, Eisenberger Erich, Fekete Theodor, Fischer Josef, *Herrmann Johann, Heublum Wilhelm, *Hohenberg Fritz, Jaff Peter, Inner Walter, Klein Richard, Kohn Friedrich, *Kreith Fritz, Krott Julius, Kugler Wilhelm, Langfelder Ernst, Müller Viktor, Pollak Hermann, Ranschburg Fritz, Rechenberg Maximilian, *Rubin Israel, Schnabel Hermann, Schönfeld Karl, Schütz Max, Sekules Siegfried, Sonnenfeld Kurt, Lewin-Spiegel Isidor, *Steinhardt Hermann, Straschnow Oswald, *Weitzendorf Oskar, Wolf Armin; Siller Wolfgang, Privatist.

Kl. IIIa. Adelsmayer Oswald, v. Balajthy Richard, Baxa Franz, Böhm Josef, Brod Walther, Bublik Julius, Cubasch Wilhelm, Eckstein Walther, Egert Friedrich, Engel Hans, Feldmann Isidor, Fixel Otto, *Fleischner Konrad, Frank Ferdinand, Friedländer Philipp, Fröhlich Rudolf, Fuchs Herbert, *Fürth Adalbert, Goldstein Felix, *Halumbirek Josef, Heneberk Ottokar, Hoffmann Max, Kleinnikel Jakob, Kraus Hans, Langer Robert, Lehner-Bolzani Egon, Steiner Herbert, *Wilhelm Raoul.

Kl. IIIb. Bäuml Friedrich, Bistritschan Wilhelm, Lederer Eugen, Leinwather Josef, Löwinsohn Henry, Madl Franz, *Mahler Kurt, Münzer Friedrich, Novak Zvonimir, Nurrer Adolf, Ozlberger Eckhard, Paschka Heinrich, Pfeiler Karl, Pollak Viktor, Roch Johann, Saexinger Christian, Schaale Emil, Schrenzel Wilhelm, Schwarz Oskar, Soratroi Hermann, Spiller Anton, Spira Josef, Ulrich Franz, Vitek Johann, Weiß Johann, *Widmer Otmar, Wiener Richard, Ziffer Felix, Živny Emanuel, Szél Ludwig. (Privatist).

Kl. IVa. Bauer Ernst, Bernard Johann, Bleichsteiner Robert, Duschinsky Ernst, Eigner Johann, Ender Friedrich, Felber Ernst, Fischel Guido, *Friedmann Oskar, Fuchs Karl, Hauer Friedrich Ritter von, Herrmann Karl, Hofmann Johann, Holánik Oskar, Hummel Martin, *Hutter Theodor, Ikladi Johann, Jaff Paul, Jaff Stephan, Kammerhuber Friedrich, Khautz von Eulenthal Walther, Knopf Oskar, *Körner Alois, Pletz Alfons, Rosenfeld Viktor, Steiner Ernst, Turteltaub Max.

Kl. IVb. Kramer Erich, *Lebzelter Viktor, *Mader Karl, Platschik Sziga, Ranftl Johann, Redl Friedrich, Rose Hans, Sauczek Franz, Saxl Erich, Schütz Ernst, Schwarzwinger Rudolf, Souček Josef, Soukup Franz, *Steinberg Friedrich, Stuniak Ernst, Thieben Ludwig, v. Unterrichter Albert, Weiß Hugo, *Wessely Emil, Wicha Rudolf, Wiener Karl, *Wiesenthal Alfred, Wolfshitz Leopold, Zannoni Johann, Zeisler Alfred, Zuckermandel Richard, Zvoniček Johann, Zwiauer Josef.

Kl. V. Bach Kurt, Bamberger Josef, Brukner Fritz, Dechant Johann, Denk Alois, Drobnik Josef, Gaßner Oswald, Großmann Friedrich, Haas Alfred, *Habe Robert, Hauser Karl, Jeřábek Karl, Jünger Egon, Kankovsky Rudolf, Kantor Richard, Koechlin Franz, Korngut Viktor, Lanzendörfer Friedrich, Leonhardt Erwin, Lesowsky Anton, Lugner Alfred, Lugner Karl, Macháček Johann, Medak Emil, Meister Wilhelm, Nabenkögl Theodor, Neugebauer Rudolf, Onderka Anton, Parola Josef, Pisk Emil, Ritter Rudolf, Rubin Chaim, Samek Oskar, Schäfer Gustav, Schönauer Josef, Sinek Ludwig, Späth Otto, Spira Robert, Sporer Friedrich, Stuchez Friedrich, Svojtko Felix, Türkel Robert, Vlach Alois, Weber Hubert, Wessely Karl, Winter Siegfried, Zeillinger Gustav, Zempler Alfred.

Kl. VI. Dankel Josef, *Dreßler Friedrich, Echl Karl, Eder Karl, Goldschmied Karl, Hanßlmar Oskar, Hartenbach Wilhelm, von Hentl Friedrich, von Hentl Robert, Horky Alois, *Hoyer Alois, Knöpfelmacher Gustav, Kraus Otto, *Mader Eduard, Muhrmann Rudolf, Paschka Georg, de Pian Wilhelm, *Pleininger Josef, Polnauer Josef, Prinz Josef, Regnis Robert, Röttinger August, Rudofsky Franz, Schala Leopold, *v. Schalberg Hugo, Schlinkert Franz, Schmid Otto, Schwab Erich, Seuberth Wilhelm, Spilka Johann, Stern Franz, Sternberg Heinrich, Szücs Heinrich, Walter Franz, *Warecha Oskar, Wender David, *Widimsky Leopold, Würl Leopold; Pogorelec Emerich (Privatist).

Kl. VII. Baum Robert, Brod Anton, Butschowitz Richard, Dubrowitsch Alfred, Feitler Isidor, Freund Erich, Goldstein Alexander, *Grandauer Ernst, Grössing Rudolf, *Hammer-schmidt Theodor, Hollschek Karl, *Holzer Georg, Kalsner Johann, *Laub Bertold, Lederer Hans, Ledermann Ernst, Lesowsky Josef, *Lind-Gapp Otto Edler v., Maurer Ernst, Müller Karl, Nedomansky Alois, Roggenburg Hans, *Rosenkranz Rudolf, Schmidt August, Schreiber Otto, Schwarz Albert Ritter von, Singer Moriz, Spitz Otto, Stangelberger Anton, *Ten-Elsen Josef, Theyrer Franz, Urban Viktor, Vepřek Franz, Vesely Karl.

Kl. VIII. Adler Otmar, Berny Adalbert, Edelmüller Anton, Friebe Emanuel, *Grawatsch Leopold, Grössing Edmund, Hempel Karl, Hollmann Hans, Hrdlicska Richard, Knotek Albert, *Kramer Robert, Lichtnegel Guido Ritter von, Linsenmeyer Oskar, Löwinsohn Edwin, Loll Wilhelm, Mauthner Egon, Michaelis Friedrich, Nobel Edmund, Paukert Hans, Pfeifer Robert, *Puschgart Karl, *Rebhann Friedrich, Schulhof Erich, *Schuster Eugen, Wittmann Leopold.

XIV. Erlässe.

1. Der k. k. n.-ö. Landesschulrat teilt mit den Erlässen vom 19. November und vom 2. Dezember 1904, Z. 2410/1 u. 2—I die Ordnung des Gottesdienstes für die evangelischen Mittelschüler A. u. H. B. mit.

2. Der k. k. n.-ö. Landesschulrat ordnet mit dem Erlasse vom 27. Februar 1905, Z. 1006/3—II für den 9. Mai 1905 aus Anlaß der hundertsten Wiederkehr des Todestages Friedrich v. Schillers eine der Weihe des Tages entsprechende Feier an.

3. Der k. k. n.-ö. Landesschulrat übersendet mit dem Erlasse vom 4. April 1905, Z. 1308/I Verhaltungsmaßregeln zum Schutze gegen Tuberkulose.

4. Der k. k. n.-ö. Landesschulrat teilt mit dem Erlasse vom 22. Mai 1905, Z. 2037/I mit, daß im Herbsttermin 1905 vollständige Maturitätsprüfungen in der zweiten Hälfte September am k. k. Karl Ludwig-Gymnasium und in der ersten Hälfte Oktober am k. k. akademischen Gymnasium in Wien stattfinden werden.

5. Der k. k. n.-ö. Landesschulrat gibt mit dem Erlasse vom 23. Mai 1905, Z. 1233/1—I den Termin für die Aufnahmeprüfungen in die erste Klasse im Juli 1905 bekannt.

6. Der k. k. n.-ö. Landesschulrat teilt mit dem Erlasse vom 25. Mai 1905, Z. 1781/1—I die Verordnung mit, daß bei jenen Abiturienten, welchen aus einem Gegenstande eine Semestral-Wiederholungsprüfung bewilligt wird, die vor der Semestralklassifikation abgelieferten schriftlichen Maturitätsarbeiten in der Regel keine Gültigkeit haben und in dem Falle, wenn vier oder mehr von ihnen ungünstig sind, nicht „die Reprobation bei der Maturitätsprüfung“ nach sich ziehen.

XV. Schule und Haus.

Die im Jahre 1900/1 eingeführten Elternabende (vgl. den einleitenden Aufsatz des Programms vom Jahre 1902/3) wurden auch in dem laufenden Schuljahre fortgeführt und dank der opferwilligen Unterstützung des Lehrkörpers vermochte der Berichterstatter an vier Abenden die Eltern zum Besuche von Vorträgen einzuladen, u. zw. sprach der Direktor über das Thema: „Was vermag das Gymnasium für die Praxis des Lebens zu leisten?“, Professor Dr. Karl Müllner über „die Erziehung der Gymnasialjugend zum Idealismus“, Professor Wilhelm Kuttig über „die Wohlfahrtseinrichtungen an den österreichischen Gymnasien“, Professor Dr. Karl Haas über den deutschen Aufsatz.*

Das Elternhaus bekundete heuer diesen Veranstaltungen gegenüber dasselbe teilnahmevolle Verständnis und ungeschwächte Interesse wie in den vorausgehenden Jahren.

Auch die Behörde brachte der Institution der Elternabende ihre wohlwollende Aufmerksamkeit entgegen, indem den einzelnen Vorträgen Vertreter des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht: Herr Hofrat Dr. Johann Huemer und Herr Sektionsrat Dr. Franz Krappel, ferner Vertreter des k. k. n.-ö. Landesschulrates, und zwar dessen Vizepräsident Herr Dr. Richard Freiherr von Bienert und die Landeschulinspektoren Herren Stephan Kapp, Dr. August Scheindler und Regierungsrat Dr. Ignaz Wallentin beiwohnten.

Im übrigen blieben alle anderen Einrichtungen aufrecht, die bisher dazu dienten, den Verkehr zwischen Schule und Haus rege und rückhaltlos zu gestalten: die Sprechstunden, die Schülerakademien, die Schülersausflüge und die Ausstellung von Schülerzeichnungen.

Mit aufrichtigem Danke anerkennt der Berichterstatter das freundliche Entgegenkommen des Elternhauses und wünscht nur, daß die Intentionen der Schule auch in Zukunft vorurteilsfrei und voll gewürdigt werden mögen.

XVI. Chronik.

17. September wurde das Schuljahr mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet, dem der gesamte Lehrkörper und die katholischen Schüler beiwohnten.

19. September Beginn des regelmäßigen Unterrichtes.

26. September wurde die Wiederholungs-Maturitätsprüfung unter dem Vorsitze des Herrn Landeschulinspektors Dr. August Scheindler abgehalten.

4. Oktober wurde aus Anlaß des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. ein feierlicher Gottesdienst abgehalten, an dem der gesamte Lehrkörper und die katholischen Schüler der Anstalt teilnahmen.

* Die Vorträge des Jahres 1900/1 sind vereinigt in der Broschüre: „Erziehung und Unterricht“, jene des Jahres 1901/2 in „Schule und Haus“, die des Schuljahres 1902/3 in der Schrift „Elternabende“, Wien und Leipzig 1901, 1902, 1903, Franz Deuticke.

18. Oktober wohnten der Berichterstatter und Professor Wilhelm Kuttig der Jabelfeier der Staatsrealschule im VI. Wiener Bezirke bei.

19. November fand zum Gedächtnisse weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth ein feierlicher Trauergottesdienst statt, dem der gesamte Lehrkörper und alle katholischen Schüler beiwohnten; bei demselben brachte der Sängerkhor des Gymnasiums ein Requiem zum Vortrage.

Am 2. Dezember, als dem Erinnerungstage des Regierungsjubiläums Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät des Kaisers, wurden in der Direktionskanzlei in Gegenwart des Verwalters der Schülerlade Prof. Dr. Georg Wagner die Schüler: Mader Viktor IIa, Hohenberg Fritz IIb, Halumbirek Josef IIIa, Mader Karl, Wessely Emil IVb, Hoyer Alois und Mader Eduard VI, Holzer Georg VII vom Direktor mit je 50 Kronen in Gold aus der Schülerlade beteiligt.

10. Dezember, 25. März, 15. April und 14. Mai fanden die Elternabende statt.

Am 28. Jänner fand im Festsale des Gymnasiums zur Erinnerung an Schillers 100. Todestag eine Schülerakademie mit folgendem Programme statt: 1. Cherubini: Ouverture zu „Anakreon“.* — 2. a) Schiller: „Der Graf von Habsburg“, vorgetragen von Widmer, IIIb; — 2. b) Schiller: „Das Mädchen aus der Fremde“, vorgetragen von Reichert, IIa. — 3. Schütt: „Romanze“, Klaviersolo, vorgetragen von Nobel, VIII. — 4. a) Schiller: „Mortimer in Rom“ (aus „Maria Stuart“), vorgetragen von Roggenburg, VII. — 4. b) Schiller: „Schlachtbericht des Ritters Raoul“ (aus „Jungfrau von Orleans“), vorgetragen von Friebe, VIII. — 5. A. Romberg: „Das Lied von der Glocke“, Chor mit Deklamation (Maurer, VII, und Körner, IVa) — 6. Mozart: Symphonie in G-moll. 1. Satz: Allegro molto*. — 7. a) Schiller: Monolog aus „Wallensteins Tod“ vorgetragen von Schuster, VIII. — 7. b) Schiller: Erzählung des schwedischen Hauptmanns aus „Wallenstein“, vorgetragen von Michaelis, VIII. — 8. E. Bach: „Frühlingserwachen“, Romanze für Streichorchester und Harmonium*. — 9. Schiller: „Hippolyts Tod“ (aus der Übersetzung der „Phädra“ von Racine), vorgetragen von Szücs, VI. — 10. R. Raimann: „Waldesandacht“, für Streichorchester, Harmonium und Klavier*. — 11. Schiller: Chor aus der „Braut von Messina“, vorgetragen von Roggenburg, Ten Elsen VII, Schala, Szücs VI. — 12. L. Rotter: „Sängers Abschied“, Chor mit Orchester.

Der Akademie, deren Reinertragnis der Schülerlade des hiesigen Gymnasiums zufließ, wohnten viele Eltern und Angehörige der Schüler, der Lehrkörper des Gymnasiums und viele Schüler bei. Den Darbietungen der Schüler, die mit freudigem Eifer ihr bestes Können einsetzten, wurde reicher Beifall gezollt. Um das Zustandekommen der Akademie haben sich die Professoren Dr. Karl Haas und Dr. Georg Wagner sowie der Gesanglehrer Franz Bauer besonders verdient gemacht.

11. Februar Schluß des I. Semesters, 15. Beginn des II. Semesters.

19. Februar Professor August Burkart †.

21. Februar Beteiligung des Lehrkörpers und der Schüler der III.—VIII. Klasse an dem Leichenbegängnisse des Professors August Burkart.

29. Februar Trauergottesdienst zu dessen Gedächtnis (s. den Nachruf).

16.—18. April wurden die österlichen Exerzitien abgehalten.

Am 9. Mai fand aus Anlaß der 100. Wiederkehr von Schillers Todestag die behördlich angeordnete Feier statt, nachdem schon, wie oben berichtet wurde, zur Erinnerung an denselben bedeutungsvollen Tag die Schülerakademie am 28. Jänner abgehalten worden war. An beiden Tagen war der Festsaal mit der Schillerbüste inmitten eines reichen Pflanzenarrangements geschmückt. Der am 9. Mai abgehaltenen Feier wohnten alle Mitglieder des Lehrkörpers und die gesamte Gymnasialjugend bei. Sie wurde mit dem Chore „An die Freude“ von Franz Mair eingeleitet, worauf Professor Dr. Karl Haas die Festrede hielt; sodann trug Szücs Heinrich (VI.) „Das verschleierte Bild zu Sais“ und Schuster Eugen (VIII.) den Epilog zu Schillers Glocke vor; den Schluß der Feier bildete die „Schiller-Hymne“ (Gedicht von Sommert) von Hans Wagner.

15.—19. Mai schriftliche Maturitätsprüfung.

Der 20. Mai wurde vom Direktor freigegeben, konnte aber infolge der ungünstigen Witterung nur von einzelnen Klassen zu Schülerausflügen benützt werden; andere unternehmen solche am 10. und 21. Juni.

Am 1. Juli wurde das Schuljahr mit einem feierlichen Gottesdienste geschlossen.

3.—7. Juli mündliche Maturitätsprüfung unter Vorsitz des k. k. Gymnasialdirektors Dr. Franz Weihrich.

Der katholische Religionsunterricht wurde durch den Domherrn Dr. Ferdinand Wimmer, der israelitische durch den Rabbiner Dr. E. David inspiziert.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im abgelaufenen Schuljahre minder befriedigend als in den Vorjahren, da infektiöse Krankheiten etwas häufiger vorkamen.

* Vorgetragen von: Friebe, Linsenmayer, Wikmann VIII; Grandauer, Laub, Lederer, v. Lind-Gapp, Rosenkranz, Urban, Vesely VII; Paschka, Rudofsky, Schmid, Stern VI; Kankowsky, Wlach, Zeillinger V; Cubasch IIIa; Kellner, Nowotny IIa.

18. Oktober wohn...

19. November far...

Am 2. Dezember, stolischen Majestät des...

10. Dezember, 25

Am 28. Jänner 100. Todestag eine Scht...

Der Akademie, de...

11. Februar Schl...

19. Februar Profe...

21. Februar Betei...

29. Februar Trau...

16.—18. April w...

Am 9. Mai fand s...

15.—19. Mai schr...

Der 20. Mai würd...

Am 1. Juli würd...

3.—7. Juli mündl...

Der katholische R...

Der Gesundheitsz...

* Vorgetragen von: I...

helm Kuttig der Jubel-

der Kaiserin Elisabeth...

ternabende statt.

Erinnerung an Schillers...

igen Gymnasiums zufoß...

der III.—VIII. Klasse an...

s Todestag die behördlich...

infolge der ungünstigen...

dienste geschlossen.

Dr. Ferdinand Wimmer,

jahre minder befriedigend...



© The Tiffen Company 2007

XVII. Kundmachung für das kommende Schuljahr 1905/1906.

I. Anmeldungen von Schülern zur Aufnahme in die I. Klasse dieses Gymnasiums werden in zwei Terminen, und zwar am **14. Juli** und am **16. September**, vormittags von 8—12 Uhr in der Direktionskanzlei entgegengenommen.

Die Anmeldung des Schülers geschieht in Begleitung des Vaters oder der Mutter (beziehungsweise des Vormundes) unter Vorlage des Tauf- (Geburts)-Scheines und, wenn der Schüler eine öffentliche Volks- oder Bürgerschule besucht hat, der Schulnachrichten. Diese müssen den Vermerk enthalten, daß sie den Schülern zum Zwecke des Übertrittes an eine Mittelschule ausgefertigt wurden.

Zur Aufnahme in die I. Klasse ist vor allem unbedingt erforderlich der Nachweis des im Jahre 1905 bereits erreichten oder noch zu erreichenden zehnten Lebensjahres. Über die Aufnahme des Schülers wird endgültig in jedem der beiden Termine durch eine Aufnahmeprüfung entschieden, die im ersten Termine am **14. und 15. Juli**, im zweiten Termine am **18. September** abgehalten wird.

Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung in demselben Solarjahre an dieser oder einer anderen Mittelschule ist gesetzlich untersagt.

Gefordert wird bei der Aufnahmeprüfung: *a)* aus der Religionslehre jenes Maß von Kenntnissen, welches in den mittleren Klassen der Volksschule erworben wird; *b)* aus der deutschen Sprache Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente der deutschen Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben; *c)* aus dem Rechnen Übung in den vier Rechnungsarten in ganzen Zahlen.

II. Schüler von anderen Gymnasien, die in diese Lehranstalt aufgenommen werden wollen, haben bei ihrer Anmeldung am 17. September, vormittags von 9—12 Uhr außer der Bestätigung ihrer vorschriftsmäßigen Abmeldung sämtliche Gymnasialzeugnisse vorzuweisen.

III. Die Schüler der hiesigen Anstalt haben am 16. September l. J., vormittags 9 Uhr mit dem letzten Semestralzeugnisse und zwei Nationalen zu erscheinen. Wer diesen Termin der Anmeldung versäumt, über dessen Platz wird frei verfügt. Schriftliche oder telegraphische Anmeldungen bleiben unberücksichtigt.

IV. Die Wiederholungsprüfungen werden am 16. und 18. September, der feierliche Schulgottesdienst wird am 18. September um 8 Uhr abgehalten. Der regelmäßige Unterricht beginnt am 19. September.

V. Wer von jenen Schülern, welche infolge des Klassifikationsergebnisses die hiesige Anstalt zu verlassen haben, die Wiederaufnahme anstrebt oder von jenen, welche infolge nicht genügender Leistungen in einem Gegenstande ein Zeugnis zweiter Fortgangsklasse erhalten haben, die Bewilligung einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien erreichen will, hat das mit einem Kronen-Stempel versehene und mit dem Zeugnisse belegte Gesuch, an den hochlöblichen k. k. n.-ö. Landesschulrat gerichtet, längstens den 14. Juli l. J. der Direktion zu überreichen.

VI. Über die Stundung des Schulgeldes und über die Befreiung von der Zahlung desselben wird das Nötige am Anfange des Schuljahres verlaublich werden.

VII. Die Eltern und verantwortlichen Aufseher der Schüler werden aufmerksam gemacht, daß dreimal in jedem Semester sogenannte Zensur-Konferenzen des Lehrkörpers abgehalten werden; nach diesen Konferenzen ergeht an die Eltern oder die verantwortlichen Aufseher jener Schüler, die wegen ihres Betragens, ihres zu geringen Fleißes, ihres nicht entsprechenden Fortganges getadelt oder ermahnt werden mußten, die Mitteilung von Seite der Schule. Es werden aber jederzeit sowohl von der Direktion als auch von den Klassenvorständen und den Fachlehrern Auskünfte über die Schüler bereitwillig erteilt und die Schule kann es nur wünschen, daß zwischen dem Elternhause und ihr die für die Erziehung und Bildung der Jugend notwendige Verständigung stets erhalten werde.

187

Die Entwicklung der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert

Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts ist gekennzeichnet durch die Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen und politischen Veränderungen der Zeit. In der ersten Hälfte des Jahrhunderts dominierte die Romantik, die sich auf die Wiederherstellung einer idealisierten Vergangenheit bezog. In der zweiten Hälfte trat die Realismusbewegung in den Vordergrund, die sich mit den sozialen Realitäten auseinandersetzte. Die Dichtung wurde zunehmend als Mittel zur gesellschaftlichen Kritik und zur Reflexion über die menschliche Existenz gesehen.

Die Romantik (ca. 1790-1830) war eine literarische Bewegung, die sich gegen die Aufklärung richtete. Sie betonte die Individualität, die Natur und die Geschichte. Bedeutende Vertreter sind Goethe (z.B. *Die Wahlverwandtschaften*), Schlegel, Novalis und Eichendorff. Die Romantiker suchten nach einer Einheit von Kunst und Leben, nach einer Harmonie zwischen dem Inneren und dem Äußeren.

Der Realismus (ca. 1830-1890) setzte sich mit den sozialen und politischen Verhältnissen auseinander. Er strebte nach einer objektiven Darstellung der Wirklichkeit. Bedeutende Vertreter sind Balzac, Flaubert, Tolstoj und Dostojewski. In Deutschland waren dies die Romane von Balzac, Flaubert, Tolstoj und Dostojewski, die die soziale Realität kritisch darstellten.

Die Dichtung des 19. Jahrhunderts war oft politisch engagiert. Sie reflektierte die Kämpfe um Freiheit, Demokratie und soziale Gerechtigkeit. Die Lyrik wurde zum Medium der persönlichen und gesellschaftlichen Reflexion. Die Prosa entwickelte sich zum Roman, der die komplexen Zusammenhänge der menschlichen Existenz darstellte.

Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts ist ein Spiegelbild der gesellschaftlichen und politischen Veränderungen der Zeit. Sie zeigt die Entwicklung von der Romantik zum Realismus und die zunehmende Rolle der Dichtung als Mittel zur gesellschaftlichen Kritik und zur Reflexion über die menschliche Existenz.